Verzeichnis

1. Über das Programm Biomedis M Air4 1

3. Beschreibung der Programmoberfläche 5

4. Programmeinstellungen 11

5. Erzeugung der Benutzerbasis 13

6. Profilerzeugung 17

7. Komplexerzeugung 19

8. Generierung der Dateien des Profils und der Komplexe 24

9. Laden des Profils oder der Komplexe in das Gerät oder in den Ordner 26

10. Lesen des Profils und Komplexes aus dem Ordner 29

11. Import und Export der Daten 30

12. Datensicherung 33

13. Programmierung des Geräts BIOFON 34

14. Programmierung des Geräts “Trinity” 40

1. Über das Programm Biomedis M Air4

Die Software Biomedis M Air4 ist für die Generierung der individuellen Dateien der Komplexe bestimmt, die im Gerät BIOMEDIS M eingesetzt werden.

Apparat BIOMEDIS M ist für die Durchführung der Bioresonanztherapie (BRT) mit Hilfe der Einwirkung von elektromagnetischen Schwingungen bestimmt, die gemäß dem Bioresonanzprinzip die Wiederherstellung der durch die Krankheit gestörten Mechanismen der Genesung und Selbstregulation unterstützen.

Bei der Durchführung der Therapie werden die Voll-, Schmidt- und Rife- Frequenzen eingesetzt.

Diese Therapieart vereinigt sich mit den beliebigen anderen Behandlungsarten, wie z.B. Pharmakotherapie, Physiotherapie, Homöopathie, Akupunktur etc.

Jeder Behandlungsplan besteht aus einem Satz von Frequenzen, die seriell oder gleichzeitig (Multfrequenzbetrieb) mit der vorgegebenen Dauer erfolgt werden. Aus den Behandlungsplänen werden bei der Gerätsprogrammierung die Behandlungskomplexe zusammengestellt.

Das Gerät kann seriell von einigen Benutzer verwendet werden.

Funktionsprinzip des Apparats Biomedis M

Die Bioresonanztherapie (BRT) liegt in der Korrektur der Körperfunktionen durch die harmonische Transformation der für die Lebewesenstrahlungen typischen elektromagnetischen Resonanzschwingungen mit dem Ziel, diese zu synchronisieren.

Die Behandlung beruht sich auf die Hemmung der pathologischen, die Wiederherstellung und Verstärkung der physiologischen Frequenzspektren der Schwingungen und auf die Unterstützung der relativen Synchronisierung verschiedener Wellenvorgänge, die die physiologische Homöostase des Organismus bilden. Die Idee von BRT mit Hilfe der schwachen elektromagnetischen Schwingungen, die einem Patienten geeignet ist, wurde zum ersten Mal von F. Morell (1977) geäußert und begründet.

Im normalen physiologischen Zustand des Organismus wird die relative Synchronisierung von verschiedenen Schwingungsvorgänge (Wellenvorgänge) unterstützt, während sich bei der Störung der Schwingungsharmonie im Organismus die pathologischen Zustände (Krankheiten) entwickeln.

BRT – ist die Therapie mittels elektromagnetischen Schwingungen, mit denen die Strukturen des Organismus in Resonanz geraten. Die Einwirkung ist sowohl auf Zellulärer Ebene, als auch auf Organ-, Organensystem- und Gesamtorganismusebene möglich, weil die verschiedenen Ebenen durch die verschiedenen Frequenz- und Wellenparameter gekennzeichnet und gesteuert werden.

Die Grundidee der Resonanzverwendung in der Medizin besteht darin, dass man im menschlichen Körper bei der richtigen Abstimmung der Frequenz und Form der (elektromagnetischen) Heilwirkung die normalen (physiologischen) Schwingungen verstärken und die pathologischen Schwingungen vermindern kann. Auf solche Weise kann die Bioresonanzeinwirkung sowohl auf die Neutralisation der pathologischen Schwingungen, als auch auf die Wiederherstellung der physiologischen Schwingungen, die bei den pathologischen Zuständen gestört wurden, d.h. auf die Störungsunterdrückung (Geräuschunterdrückung) im Informationsfeld des Organismus gerichtet werden. Die Wirkung des Geräts BIOMEDIS M ist auf die etappenweise Wiederherstellung des richtigen gesunden energetischen Potenzials von Organen und Systemen, auf die Durchführung der eigenartigen Umstellung, die Neueinstellung von ungesunden Rhythmen und Frequenzen auf die gesunde Reihe im Resonanzsinne gerichtet.

Die vollständige Information über dem Apparat BIOMEDIS M ist an der Website der Firma dargelegt.

Empfehlungen für die Durchführung der Therapie

Der Apparat ist für die Haushaltsverwendung bestimmt. Die Therapie wird in Sitzungen, die die Behandlungskur bilden, durchgeführt. Jede Sitzung stellt eine einmalige Einwirkung des bestimmten Programms oder des Komplexes dar. An einem Tag kann man einige Sitzungen durchführen. Der deutlichste Effekt wird im Ergebnis der Kurtherapie erreicht.

Die Kurtherapie schließt durchschnittlich 14-21 Einwirkungstage mit der ein- oder zweitägigen Pause am Kurende ein. Bei der Notwendigkeit kann die Therapiedauer 5-7 Kure erreichen.

Für den Erhalt des deutlichsten Effekts kann man das Gerät mit Rückseite neben dem Zielorgan anordnen. Deutlichster Effekt wird bei der Behandlung zusammen mit den anderen Therapiearten erreicht.

Am Tag der Behandlungsdurchführung versuchen Sie, bitte, keine schwere körperliche Leistung auszuführen.

Im Falle der Akuterkrankungen (Vergiftungen, akute Atemwegserkrankung, akute virale Atemwegsinfektion, Grippe) ist es empfohlen, die Behandlung alle zwei Stunden bis zur allgemeinen Befindensbesserung und Beseitigung der Erkrankungssymptome durchzuführen.

Der Einsatz des Apparats BIOMEDIS M schließt nicht die Verwendung der medikamentösen Therapie und Mittel der Volksheilkunde aus, doch verstärkt ihren Effekt.

In Abhängigkeit von der individuellen Empfindlichkeit wählt man die nötige Anzahl der Behandlungen pro Tag aus.

In der Periode nach der Vakzination (Impfungen) ist der Apparat nur nach der Rücksprache mit einem Arzt zu verwenden.

Die Verwendung des Apparats während der Erkrankungen, die die ernsthafte Gesundheitsgefahr enthalten, soll obligatorisch unter fachärztlicher Aufsicht durchgeführt werden.

ACHTUNG! Beachten Sie, bitte, die in der Betriebsanleitung angegebenen Kontraindikationen zur Verwendung des Apparats. Befragen Sie, bitte, einen Arzt.

Kontraindikationen zur BRT-Verwendung

(unter Berücksichtigung der methodischen Empfehlungen Nr. №2000/74 der Gesundheitsministeriums der RF)

- Gerinnungsstörung;
- Schwangerschaft (erstes Trimenon);
- Gutartige Geschwulste und maligne Neubildungen (ist zulässig nur unter Aufsicht des Arztes mit entsprechender Qualifikation);
- Kindesalter bis zum 1 Jahr (die Verwendung ist zulässig unter fachärztlicher Aufsicht);
- Vorhandensein von transplantierten Organen (ist zulässig unter fachärztlicher Aufsicht);
- Vorhandensein des Implantation sherzenschrittmachers;
- Persönliche Unverträglichkeit des elektrischen Stroms (im Falle der Verwendung von Handelektroden);
- Epilepsie (Anfall), Krampfsyndrom (Anfall);
- Angeborene Pathologie des Zentralnervensystems;
- Zustand der akuten psychischen Alteration oder Trunkenheitszustand.

Besonderheiten des Programms Biomedis M Air4

Das Programm benutzt die Frequenzenbasis aus der vorherigen Programmversion ("Old frequencies base") und aus der neuen Programmversion ("New frequencies base"), die Erzeugung einer eigenen Basis ("User base") ist auch zugänglich. Die vorherige Programmversion hat für die Speicherung der Profile und Komplexe in diesen Profilen die in den Ordnern im Benutzer-PC positionierten Dateien eingesetzt, die neue Version setzt die innere Datenbank ein. Die Frequenzbasis kann eine beliebige Anzahl von eingefügten Abschnitten beinhalten. Die Abschnitte können die Komplexe und Programme enthalten, die Komplexe können nur die Programme enthalten. Im Benutzerabschnitt kann man eine geeignete Abschnitts-, Komplexe- und Programmstruktur erzeugen. Im Programm ist die Möglichkeit des Imports und Exports der Benutzerbasis in die Datei vorgesehen.

Die Benutzer können eine beliebige Menge der Profile für die Arbeit erzeugen. Das im Gerät eingetragenes Profil wird eindeutig vom Programm identifiziert und gestattet die Profiländerungen mit den Dateien am Gerät zu synchronisieren.

Im Programm ist der Import und Export der Profildaten realisiert, die man an die anderen Benutzer übergeben und von diesen übernehmen kann. Die Profile arbeiten unabhängig von der Frequenzbasis, das Vorhandensein und Fehlen von Programmen und Komplexen in der Basis wirkt nicht auf die Arbeit der Komplexe und Programme der Profile

2. Anforderungen zur Ausrüstung. Programmstart

Anforderungen zur Ausrüstung für die Software Biomedis M Air4

Für die stabile Arbeit von Biomedis M Air4 ist nötig, dass die Ausrüstung des Benutzers den folgenden Anforderungen gerecht wurde:

- Betriebssystem Windows (beliebige Version);
- Arbeitsspeicher 1024 MB und mehr;
- Monitor mit der Auflösung von 1024x768 px. und mehr;
- Installierter Kundensatz JRE 1.8.0_45 oder höher (herunterladen von der offiziellen Webseite)

Für die Arbeit des Programms ist keinen Anschluß zum Internet-Netz erforderlich.

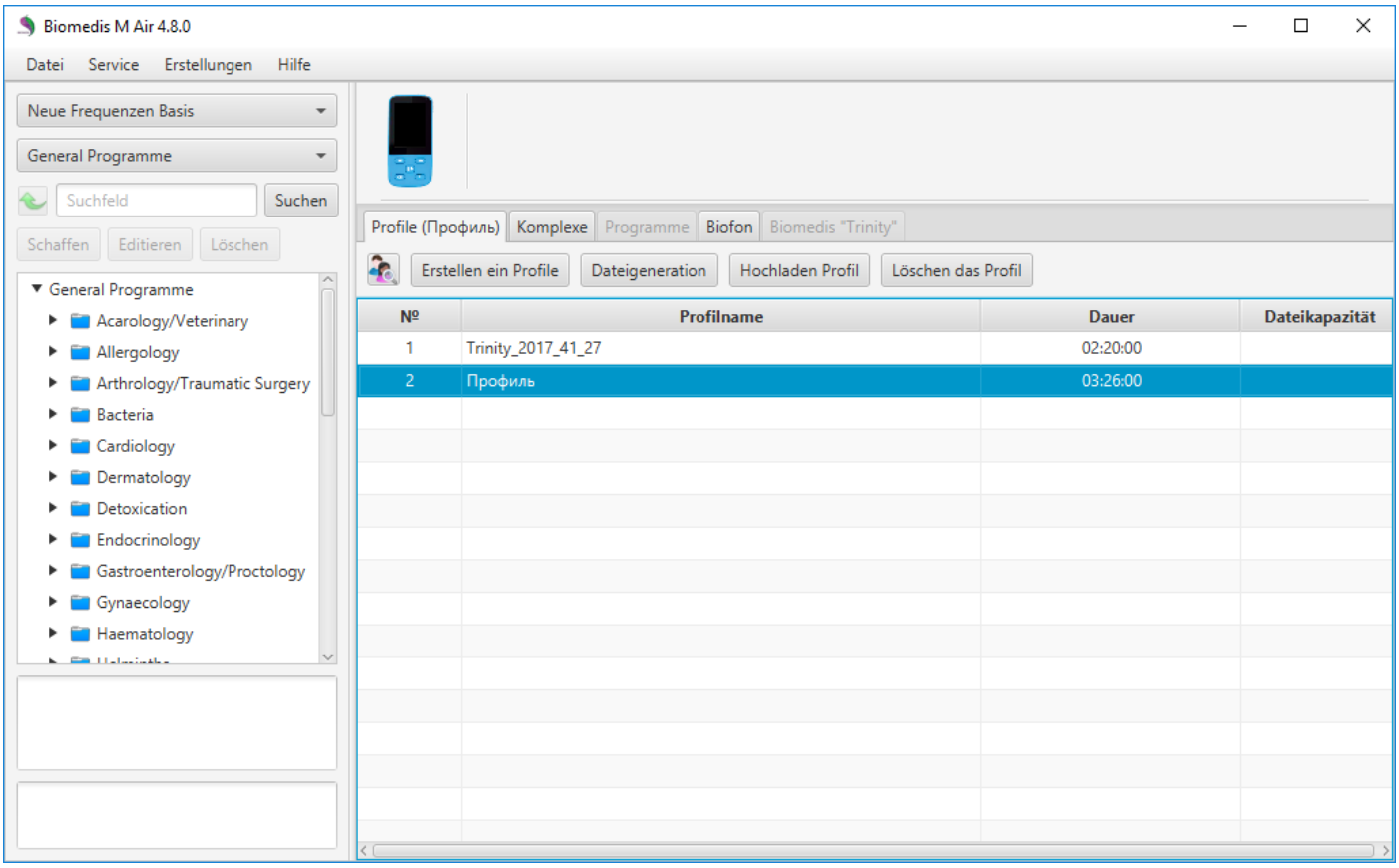
Die Einstellung und Start des Programms Biomedis M Air4

- Die Datei setup.exe starten, um das Programm im Ihren PC einzustellen.
- Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Software eingestellt wird und stellen diese Software ein. Für Windows 10 ist es empfohlen, die Einstellung in den Ordner zu erfolgen, der sich nicht an der Systemplatte befindet. Erscheinen die mit der Zugriffsbeschränkung verbundenen Fehler, starten Sie das Programm im Modus des Netzwerkmanagers.
- Starten Sie das Programm Biomedis M Air4 durch den Klick auf das am Arbeitstisch untergebrachte Programmicon .

Der Programmausgang wird mittels Schließen des Programmfensters durch die Betätigung des Knopfes "X" in der rechten oberen Ecke erfolgt.

3. Beschreibung der Programmoberfläche

Der Programmstart wird durch die Iconbetätigung Biomedis am Arbeitstisch erfolgt. Falls das Icon zufällig gelöscht wurde, kann man ein neues Icon erzeugen und die ausführbare Datei **BiomedisMAir4.exe** aus dem Einstellungsordner starten (als Standard-Einstellung wird das Programm an der Systemplatte eingestellt und hat den Pfad C:\Program Files\BiomedisMAir4), wonach wird das Hauptfenster des Programms Biomedis M Air4 geöffnet:

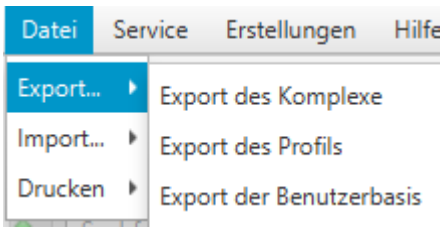


Die Gerätabbildung ist ein Indikator für den Anschluß des Geräts BIOMEDIS M an PC: wenn das Gerät an PC angeschlossen ist, wird bei der Cursorlenkung auf den Indikator im entstandenen Hinweis die Größe des freien Platzes im Gerät angegeben, es erscheint auch ein Balken, der grafisch den Status der Gerätsplatte darstellt. Rechts vom Indikator befindet sich ein leeres Feld, das für die Ausgabe der Information über den Operationsflussvorgang mit den Dateien bestimmt ist.

Hauptmenü des Programms

In der oberen Bedientafel befindet sich das Hauptmenü des Programms. Jeder Menüknopf enthält die installierten Menüpunkte, die bei der Knopfbetätigung geöffnet werden.

Menü des Knopfes "Datei"



Der Knopf **Export** enthält die folgenden Befehle im installierten Untermenü:

- **Export des Komplexe** – speichert die im Profil gewählten therapeutischen Komplexe in Form von Datei. Sind die Komplexe nicht ausgewählt, ist der Knopf nicht aktiv.
- **Export des Profils** – speichert am PC des Benutzers die vollständigen Daten des ausgewählten Profils im Programm (Name, die erzeugten Programm komplexe mit der individuellen Zeiteinstellung) in Form von Datei. Ist das Profil nicht gewählt, ist der Knopf nicht aktiv.
- **Export Benutzerbasis** – speichert am PC des Benutzers die Daten der Benutzerfrequenzenbasis in Form von Datei.

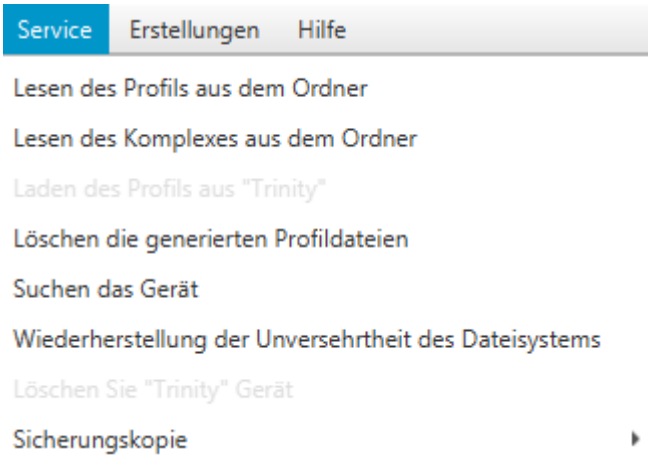
Der Knopf **Import** beinhaltet die analogischen Befehle für den Import im installierten Untermenü (Import wird durch die Auswahl der vom Programm beim Export erzeugten Dateien erfolgt) und den zusätzlichen Befehl **Import des Komplexes aus dem Ordner in Basis des Nutzers**, der ermöglicht, den vom Benutzer erzeugten Komplex (gespeichert an der Gerätsplatte oder im PC Ordner als Satz von bss und txt Dateien der Programme) in die Bibliothek der Benutzerfrequenzenbasis für den Einsatz bei der Programmerstellung zu importieren.

Die Beschreibung der Ausführung der gegebenen Funktionen s. im Abschnitt Import und Export der Daten.

Der Knopf **Drucken** enthält die folgenden Befehle im installierten Untermenü:

- **Profildrucken** – öffnet das Vorschaufenster des Benutzerprofils für das Drucken mit der Möglichkeit, seinen Inhalt am Druckschreiber auszudrucken. Ist das Profil nicht ausgewählt, ist der Knopf inaktiv (die Beschreibung der Druckfunktionen s. im Unterabschnitt Profilerzeugung).
- **Komplexdrucken** - öffnet das Vorschaufenster des ausgewählten Komplexes für das Drucken mit der Möglichkeit, seinen Inhalt am Druckschreiber auszudrucken. Ist der Komplex nicht ausgewählt, ist der Knopf inaktiv (die Beschreibung der Druckfunktionen s. im Unterabschnitt Komplexerzeugung).

Menü des Knopfes "Service"



Die Befehle **Lesen des Profils aus dem Ordner, Lesen des Komplexes aus dem Ordner** importieren die Dateien nicht im Unterschied zu den Importfunktionen, sondern erzeugen die Struktur, die dem importierten Profil oder Komplex, der aus dem Ordner ausgewählt wird, ähnlich ist (ausführlicher s. im Abschnitt Lesen des Profils und des Komplexes aus dem Ordner).

Der Befehl **Laden des Profils aus "Trinity"** ermöglicht das Laden des Benutzerprofils aus dem Gerät "Trinity" in das Programm Biomedis M Air4 zu erfolgen (ausführlicher s. im Abschnitt Programmierung des Geräts “Trinity”).

Der Befehl **Löschen die generierten Profildateien** löscht die generierten Dateien der Programme, ohne die Programme selbst zu löschen (ausführlicher s. im Abschnitt Generierung der Dateien des Profils und der Komplexe).

Der Befehl **Suchen das Gerät** erfolgt die Problembehebung mit dem Anschluß des Geräts Biomedis M an PC (ausführlicher s. im Abschnitt Laden des Profils und der Komplexe in das Gerät oder in den Ordner).

Der Befehl **Wiederherstellung der Unversehrtheit des Dateisystems** setzt in Gang den Wiederherstellungsprozess der Sonderdateien des Geräts. Der Befehl wird verwendet, falls nach der Eintragung der Dateien und dem Einschalten des Geräts die Operation "Creating..." unerwartet abgebrochen wurde und die Komplexe im Gerät unkorrekt angezeigt werden (ausführlicher s. im Abschnitt Laden des Profils und der Komplexe in das Gerät oder in den Ordner).

Der Befehl **Löschen Sie “Triniti” Gerät** vollständig löscht den Speicher des Gerätes.

Der Befehl **Sicherungskopie** enthält das installierte Menü mit den Befehlen, die ermöglichen, die Sicherheitskopien zu erzeugen und zu laden (ausführlicher s. im Abschnitt Datensicherung).

Menü des Knopfes "Einstellungen"

Dieses Menü enthält drei Einstellungen: **Codeceinstellung** (die Einstellung ist für die Benutzer der anderen Betriebssysteme bestimmt, die sich von Windows unterscheiden), **Auswahl der Sprache** und **Sprach Insertionskomplexe**, die im Abschnitt Programmeinstellungen beschrieben sind.

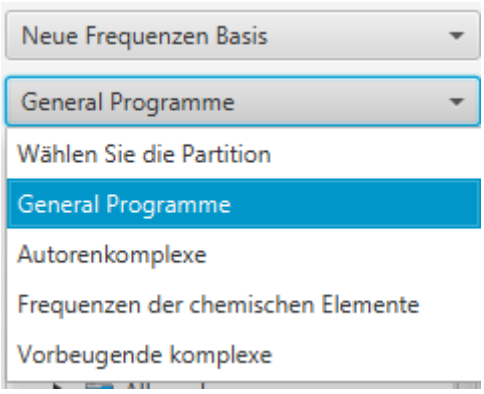
Menü des Knopfes "Hilfe"

Dieses Menü enthält nur einen Befehl – **Betriebsanleitung**, der das Öffnen des gegebenen Handbuches erfolgt.

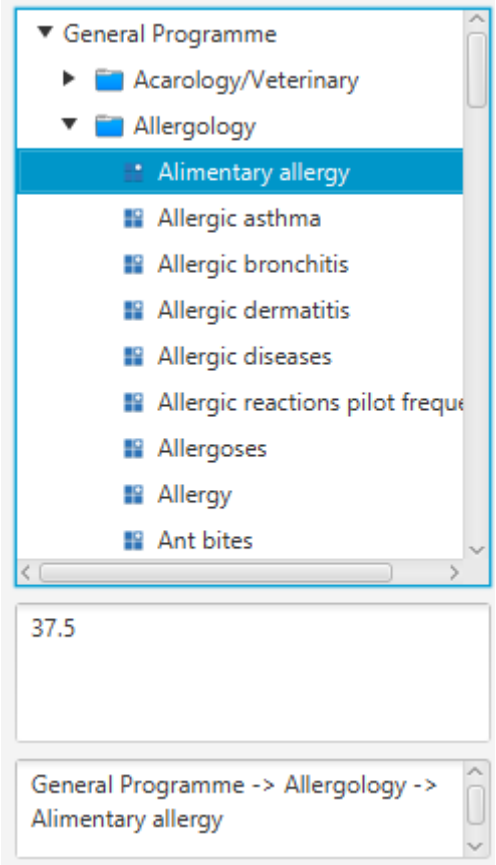
Auswahl der Basis von therapeutischen Frequenzen und Programmauswahl

Die therapeutischen Basen befinden sich sind in der Dropdown-Liste des Felds unter den Knöpfen des Hauptmenü des Programms. Als Standard-Einstellung ist "Neue Frequenzen Basis" ausgewählt.

Nach der Auswahl der Basis in der Dropdown-Liste des nächsten Felds kann man den Abschnitt der therapeutischen Programme auswählen:



Beim Drücken am Abschnitt unten wird die Liste mit den Programmen und Komplexen geladen, die in die Gruppen in Form von Unterordnern entsprechend der Zugehörigkeit zur bestimmten Klasse für Medizin unterteilt sind. Der Ordner enthält die beim Drücken auf ihn erscheinende Elemente der Liste. Für die Durchsicht der ganzen Liste benutzen Sie den vertikalen Scrollbalken rechts von der Liste, für das Lesen der vollständigen Benennungen in der Liste benutzen Sie den horizontalen Scrollbalken unter der Liste. Bei der Programmauswahl im Feld unten werden die in ihm verwendeten Frequenzen angegeben. Unter diesem Feld wird die Zeile des Wegweisers gezeigt, die den Abschnitt der therapeutischen Programme, den Ordner und das Programm, die vom Benutzer ausgewählt wurden, demonstriert.



Neue Frequenzen Basis enthält die Abschnitte:

- "General Programme" – ist die therapeutische Grundbasis, schließt das Programmverzeichnis nach den Abschnitten der traditionellen Medizin und Komplementärmedizin ein.
- "Autorenkomplexe" – sind speziell erstellte Komplexe, die die Programme einschließen, die eine vielseitige Komplexeinwirkung auf die Behandlung der bestimmten Krankheit ausüben.
- "Frequenzen der chemischen Elemente" – sind Programme, die bei der Dysbalance der bestimmten chemischen Elemente im Organismus eingesetzt werden. Vor der Verwendung dieser Programme ist die Blutprobe für die biochemische Analyse zu entnehmen und die Empfehlung vom Biotherapeut zu erhalten.
- "Vorbeugende Komplexe" – sind Komplexe, die gewöhnlich zusammen mit dem Gerät geliefert werden.

Alte Frequenzen Basis enthält die Abschnitte:

- "Therapeutisch" – schließt das Programmverzeichnis nach den Abschnitten der traditionellen Medizin und Komplementärmedizin ein.
- "Sätze von Programmen" – sind die Programmsätze mit verschiedenen Frequenzen im Rahmen jeder in der Liste genannten Erkrankung.
- "Antiparasitäre" – ist das Verzeichnis der antiparasitären Programme, die in Gruppen nach den Erregern unterteilt sind.

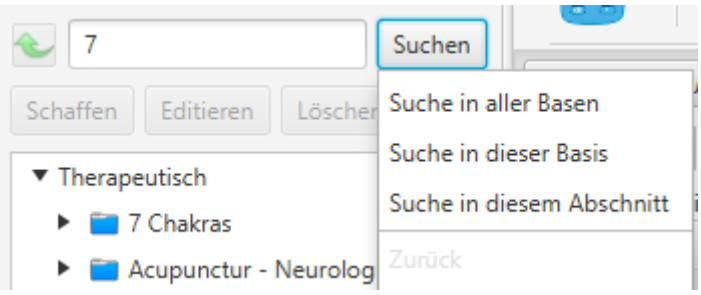
Benutzerbasis – ist die Frequenzenbasis, die der Benutzer selbst erzeugt (ausführlicher s. im Abschnitt Erzeugung der Benutzerbasis).

Trinity – diese Basis enthält die Komplexe und Programme, die speziell für den Einsatz in den

Geräten Trinity bestimmt sind.

Suche nach den therapeutischen Programmen und Komplexen

Über der Liste von therapeutischen Programmen befindet sich das Feld für die Durchführung der Suche nach dem nötigen Programm oder dem Komplex in Datenbank.



Geben Sie die Krankheitsbezeichnung (Programmbezeichnung) oder ein Teil der Bezeichnung (nicht weniger als drei Symbole) ein und drücken Sie den Knopf **Suchen**. Es wird das installierte Menü geöffnet, in dem den Abschnitt für die Suchedurchführung zu wählen ist:

- **Suche in aller Basen** erfolgt in den Basen "Neue Frequenzenbasis", "Alte Frequenzenbasis", "Benutzerbasis".
- **Suche in dieser Basis** kommt nach derselben Basis vor, die zum jetzigen Zeitpunkt ausgewählt ist.
- **Suche in diesem Abschnitt** kommt im derselben Abschnitt der therapeutischen Programme vor, der in der Liste "Auswählen Sie den Abschnitt“ ausgewählt ist.

Nach der Eingabe der Suchanfrage kann man den Knopf **Enter** an der Tastatur drücken, dann wird die Suche nach allen Basen erfolgt werden.

Im Ergebnis der Suche bleiben in der Liste der therapeutischen Programme nur die Programme, die der Suchanfrage entsprechen. Für das Rücksetzen der Suchparameter und der Anzeige der vollständigen Programmliste drücken Sie den Knopf **Zurück** im installierten Menü (es wird der Rücksprung zur Liste erfolgt, von der die Suche begonnen wurde) oder drücken Sie den Knopf. Ist der Abschnitt nicht ausgewählt, ist der Knopf "Suche im laufenden Abschnitt" inaktiv. Wurde die Suche nicht erfolgt, sind die Knöpfe "Zurück" und inaktiv.

Profile der Gerätsbenutzer und individuelle Komplexe

Im rechten Teil des Fensters sind die Taben und die Werkzeugleiste unter ihnen dargestellt, die die Knöpfe für die Aktionen in den Taben enthält.

Das Tab **Profile** ist für die Anzeige der persönlichen Profile der Gerätsbenutzer bestimmt (die Erzeugung der Profile s. im Abschnitt Profilerzeugung). Die Profile erlauben die Komplexe zu gruppieren, z.B. das Profil eines konkreten Benutzers oder die therapeutischen Kure etc.

Das Tab **Komplexe** ist für die Disposition der vom Gerätsbenutzer unter seinem Profil erzeugten Programmkomplexe bestimmt (die Erzeugung der Komplexe s. im Abschnitt Komplexerzeugung).

Die Registerkarte **Programme** dient zum hinzufügen von therapeutischen Programmen in ausgewählten Komplex.

Das Tab **Biofon** ist für das Hinzufügen der Programmkomplexe mit dem Ziel, diese Programmkomplexe am Gerät BIOFON zu laden (ausführlicher s. im Abschnitt Programmierung des Geräts BIOFON).

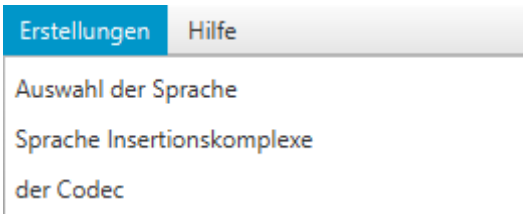
Das Tab **Trinity** ist für das Hinzufügen der Programmkomplexe mit dem Ziel, diese Programmkomplexe am Gerät “Trinity” zu laden (ausführlicher s. im Abschnitt Programmierung des Geräts “Trinity”).

Beim Bootstrapping des Programms Biomedis M Air4 werden alle Tabe leer und einige Knöpfe inaktiv.

Nach dem Füllen der Tabe werden die Daten in der Tabellenform angezeigt. Man kann die Spalten der Tabelle skalieren. Dafür ist mit der linken Maustaste den Begrenzer zwischen den Spalten im Tabellenkopf zu halten und ihn in die richtige Seite zu bewegen.

4. Programmeinstellungen

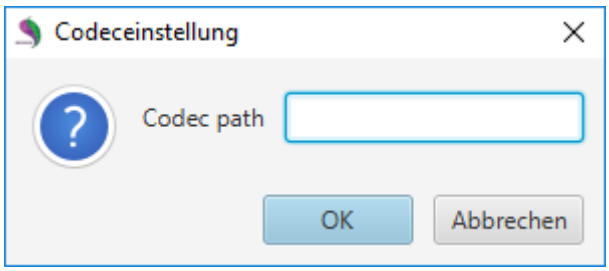
Die Programmeinstellungen befinden sich im Hauptmenü und werden beim Drücken des Knopfes "Einstellungen" geöffnet, der die Dropdown-Liste der Einstellungen enthält:



Codeceinstellung

Die Codeceinstellung ist für die erfahrenen PC Benutzer bestimmt, die das Betriebssystem einsetzen, die sich von Windows unterscheidet. Diese Einstellung ermöglicht manuell den Pfad zur ausführbaren Datei mp3-Codec anzugeben, für Windows-Benutzer ist Codec vorinstalliert, das Feld soll leer sein:

Drücken Sie den Knopf **Codeceinstellung**, es wird das Fenster geöffnet:



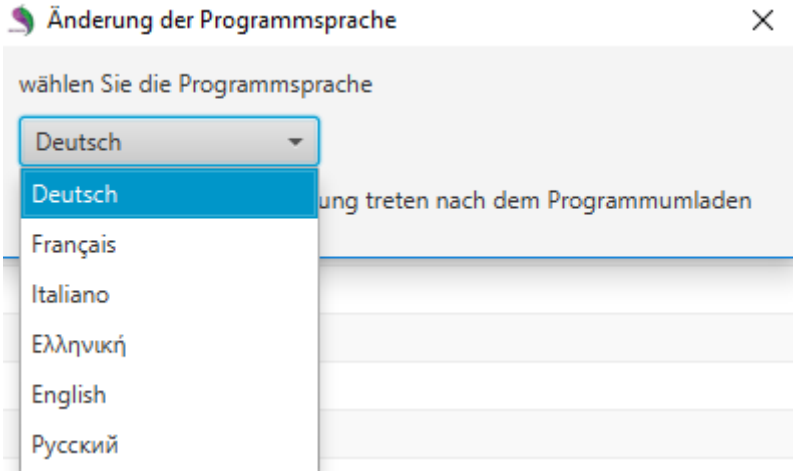
Im Feld **Codec path** zeigen Sie mit Hilfe der Tastatur den Pfad zur ausführbaren Datei mp3-Codec an. Drücken Sie den Knopf **OK** für die Verwendung der Einstellung. Der Knopf **Abbrechenl** schließt das Fenster, ohne Änderungen zu speichern.

Sprachauswahl

Die gegebene Version des Programms Biomedis M Air4 unterstützt die Übersetzung der Interface und therapeutischen Basis in einigen Sprachen.

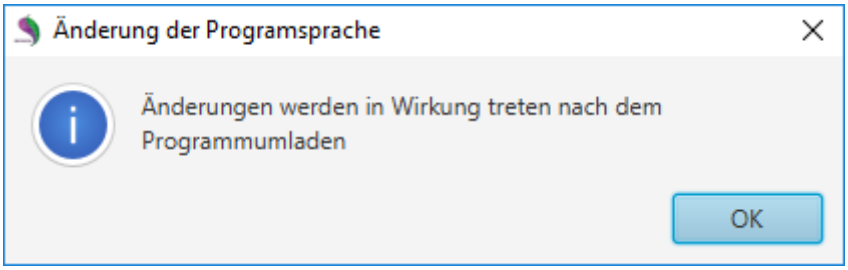
Beim Bedarf kann man die Sprache bei dem Programmeinsatz ändern. Dafür ist den Knopf **Auswahl**

der Sprach zu drücken, es wird das Fenster "Spracheänderung" geöffnet. In der Dropdown-Listen, die durch das Drücken auf den Pfeil geöffnet wird, geben Sie die nötige Sprache an:



Die Sprachauswahl wirkt auf die Anzeige der Bezeichnungen in der Frequenzenbasis, wenn in der Frequenzenbasis fehlt die Übersetzung in die gewählte Sprache, werden die Bezeichnungen in der englischen Sprache angezeigt.

Nach der Auswahl der Sprache erscheint ihre Bezeichnung im Feld des Fensters. Nach dem Schließen des Fensters erscheint die Popup-Meldung:

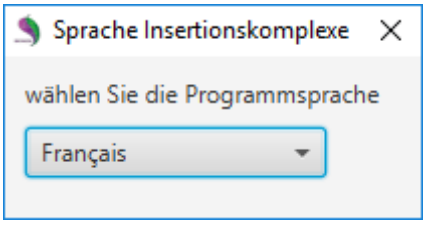


Drücken Sie den Knopf **OK**. Schließen Sie das Programm Biomedis M Air4 und starten Sie es wieder, um von Ihnen erzeugten Einstellungen zu verwenden.

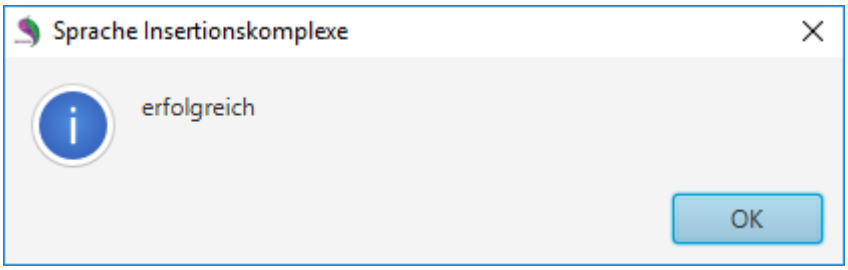
Sprache der Einfügung von Komplexen

Die Einstellung "Sprache insertionskomplexe" ermöglicht die therapeutischen Komplexe und Programme in der Sprache zu erzeugen, die sich von der Sprache des Programms Biomedis M Air4 unterscheidet.

Bei der Auswahl des gleichnamigen Menübefehls wird das Fenster geöffnet, in dem eine andere Sprache für die Anzeige der Bezeichnungen von Komplexen und der Programmen in den Taben "Komplexe", "Programme“ auszuwählen ist:



Nach der Sprachauswahl erscheint die Popup-Meldung über die erfolgreiche Verwendung der Einstellungen:



Im Ergebnis der Verwendung der Einstellungen werden die abkopierten Komplexe (Programme) in der ausgewählten Sprache angezeigt, unter der Bezeichnung werden ihre Bezeichnungen in der Sprache des Programms Biomedis M Air4 angegeben:

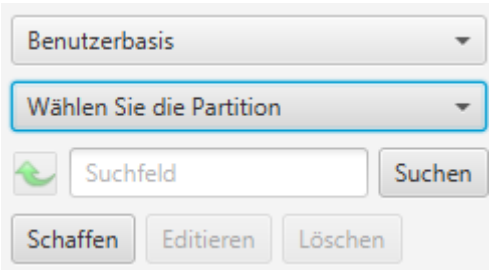
2	Allergic diseases *Аллергические заболевания*	15.5; 25; 27.5; 30; 70; 72.5; 75; 77.5; 80; 92.5; 94; 95.5; 99

Bei dem Fehlen der Übersetzung in die ausgewählte Sprache wird der Text des Komplexes (des Programms) in der englischen Sprache ausgegeben.

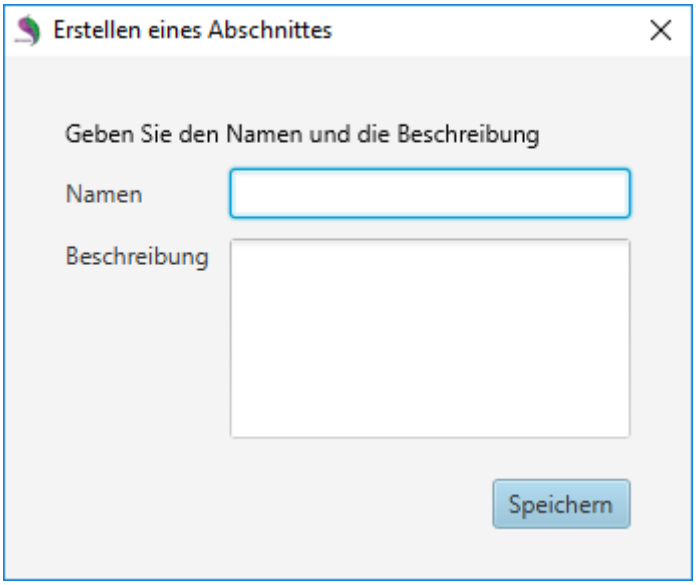
5. Erzeugung der Benutzerbasis

Die Erzeugung einer eigenen Frequenzenbasis (Benutzerbasis) gestattet neben den therapeutischen Programmen, die sich im Funktional Biomedis M Air4 eingetragen wurden, die eigenen Abschnitte, Unterabschnitte zu erzeugen und in diese die Komplexe und Programme hinzuzufügen, die in der Folgezeit alle Benutzer des Geräts BIOMADIS M einsetzen können. Man kann auch die Abschnitte der Benutzerbasis oder die ganze Basis in die Datei exportieren und an einen anderen Benutzer weitergeben (ausführlicher s. Import und Export der Daten). Für die Erzeugung der eigenen Frequenzenbasis werden die Frequenzen eingesetzt, die als Empfehlungen vom behandelnden Arzt-Biotherapeut ausgegeben wurden, die Frequenzen von Programmen, die in die gegebene Version von Biomedis M Air4 nicht eingeschlossen wurden, oder die Frequenzenkombinationen, die vom Gerätsbenutzer aus den vorhandenen Programmen zusammengestellt wurden.

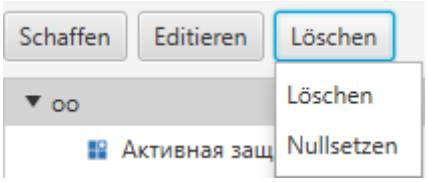
Für die Erzeugung der eigenen Basis ist unter dem Hauptmenü des Programms in der Dropdown-Liste des Felds, die durch das Drücken auf das Feld geöffnet wird, **Benutzerbasis** auszuwählen. Der Knopf **erstellen** wird aktiv:



Drücken Sie den Knopf **Schaffen**, es wird das Fenster "Erstellen eines Abschnittes" geöffnet. Geben Sie die Abschnittsbezeichnung ein und geben Sie die Beschreibung (nach Bedarf) an:



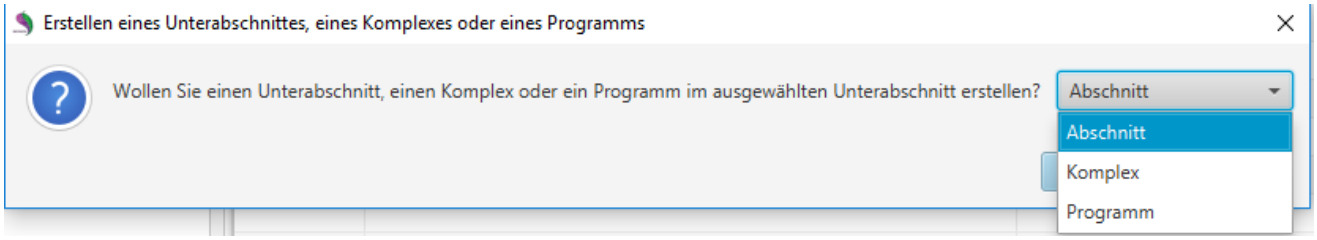
Drücken Sie den Knopf **Speichern**. Erzeugter Abschnitt erscheint in der Liste von Abschnitten, die Abschnittsbeschreibung wird im unteren Teil des Fensters dargestellt. Für die Editierung der Bezeichnung und Abschnittsbeschreibung drücken Sie den Knopf **Editieren**. Es wird das Fenster geöffnet, die in der obigen Abbildung dargestellt wurde. Für das Löschen des Abschnitts drücken Sie den Knopf **Löschen**. Dabei erscheint installiertes Menü:



Beim Drücken des Knopfes **Löschen** wird der ganze Abschnitt, einschließlich die leeren, eingefügten Unterabschnitte, sowie die Programme und Komplexe gelöscht. Für die Ausführung dieses Befehls bestätigen Sie die Aktion im Popup-Fenster.

Bei der Betätigung des Knopfes **Nullsetzen** werden alle Programme und Komplexe des Abschnitts gelöscht, ohne Abschnitt selbst zu löschen.

In den erzeugten Abschnitt kann man den Unterabschnitt, den Komplex oder das Programm hinzufügen. Vorläufig geben Sie den Abschnitt an und drücken Sie den Knopf **Schaffen**. Es eröffnet sich das Fenster, in dem die erzeugte Kategorie in der Dropdown-Liste auszuwählen ist, die durch Drücken auf das Feld geöffnet wird:

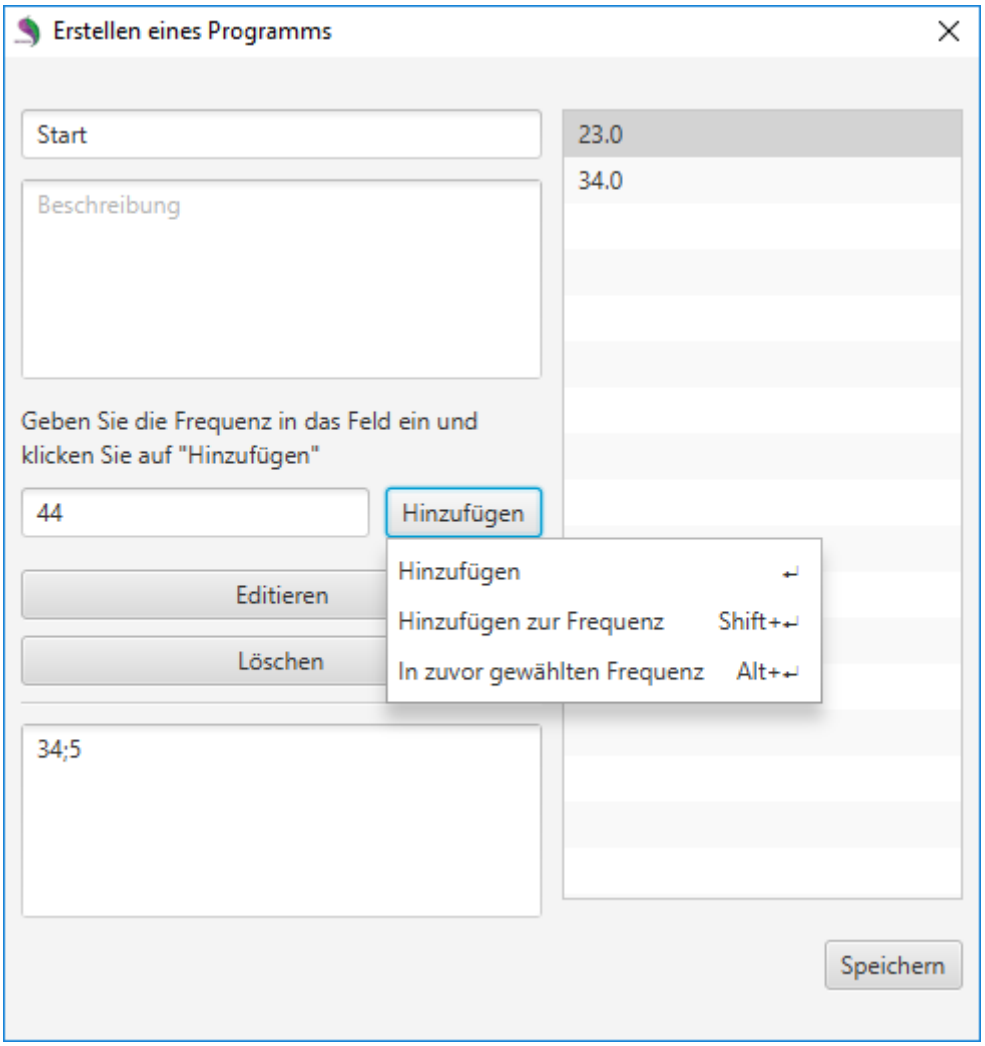


Drücken Sie **OK**.

Bei der Erzeugung des eingefügten Abschnitts eröffnet sich das obig beschriebene Fenster "Erzeugung des Abschnitts".

Bei der Erzeugung des Komplexes eröffnet sich das Fenster, das dem Fenster "Erzeugung des Abschnitts" ähnlich ist, in dem die Bezeichnung des Komplexes und die Beschreibung (nach dem Wunsch) einzugeben ist.

Bei der Erstellung des Programms eröffnet sich das Fenster, in dem die Programmparameter angegeben werden. In den erzeugten Komplex kann man nur das Programm hinzufügen:



Im Fenster geben Sie im oberen Feld die Programmbezeichnung an.

Unten kann man nach dem Wunsch die Beschreibung anzugeben.

Schreiben Sie die Frequenz in das Feld ein, benutzen Sie dabei die Ziffersymbole an der Tastatur. Für das Hinzufügen einer Frequenz in die Frequenzenliste rechts benutzen Sie den Knopf **Enter** an der Tastatur oder den Knopf **Hinzufügen** im Fenster. Ist Ihnen der Frequenzensatz für das Programm, das Sie erzeugen wollen, bekannt, kopieren Sie ihn oder geben Sie manuell in den unteren Teil des Fensters ein und drücken Sie den Knopf **Enter** an der Tastatur (die Frequenzen werden mit dem Punktstrich ohne Leerzeichen getrennt, die Multifrequenzreihen werden mit Hilfe des Vorzeichens "+" geschrieben – benutzen Sie das Beispiel der Eingabe in diesem Teil des Fensters).

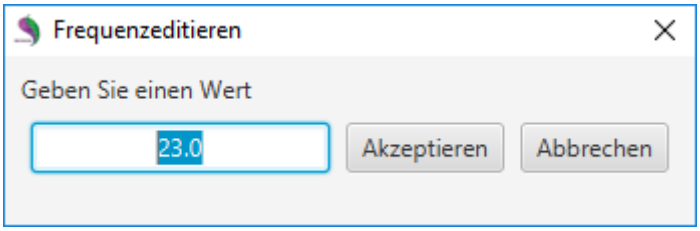
Um zur in der Liste gewählten Frequenz eine zusätzliche Frequenz hinzuzufügen, geben Sie die Frequenz an und wählen Sie im Menü des Knopfs **Hinzufügen** den Befehl **Hinzufügen zur Frequenz**. Die Frequenzenkombination wird addiert, z.B.: 22+56.

Um die Frequenz nicht am Ende der Liste, sondern zwischen den Frequenzen hinzuzufügen, geben

Sie die nötige Position in der Liste ein, vor der Sie die Frequenz hinzufügen wollen, geben Sie die Frequenz ein und wählen Sie im Menü des Knopfes **Hinzufügen** den Befehl **In zuvor gewählten Frequenz**. Unabhängig davon, ob die Frequenzen seriell oder in der Multifrequenzvariante (über das Vorzeichen "+") eingegeben werden, können Sie bei der Erzeugung des therapeutischen Komplexes im Profil den Multifrequenzbetrieb ausrichten. In diesem Fall werden alle Frequenzen des Programms parallel ausgeführt. Ist dieser Betrieb nicht eingeschaltet, ist in Tätigkeit folgendes Verfahren: die mit dem Vorzeichen "+" getrennten Frequenzen werden parallel und die anderen - seriell ausgeführt.

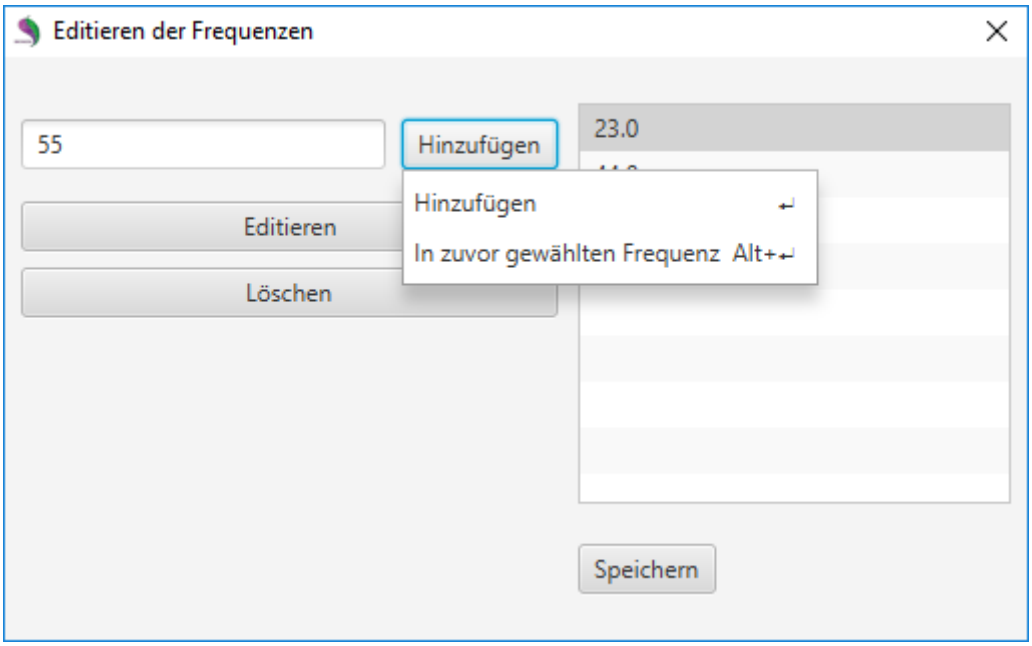
Das Frequenzenlöschen erfolgt nach der Frequenzauswahl und dem Drücken des Knopfes **Löschen.**

Die Frequenzeneditierung kommt bei dem Doppelklick mit Maus an der Zeile mit der ausgewählten Frequenz oder bei dem einmaligen Klick an der Zeile und dem Drücken des Knopfes **Editieren** vor. Für die Einzelfrequenz wird das Fenster " Frequenzeneditierung" geöffnet:



Ändern Sie den Wert im Fenster und drücken Sie den Knopf **Akzeptieren**. Der Knopf **Abbrechen** schließt das Fenster, ohne die Änderungen zu speichern.

Für die Multifrequenzen wird das Fenster "Editieren der Frequenzen" geöffnet:

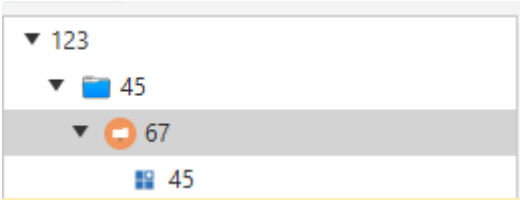


In diesem Fenster ist es möglich, die Frequenz nach ihrer Auswahl in der Liste und dem Drücken des Knopfes **Editieren** zu editieren. Die gewählte Frequenz kann man durch die Betätigung **Löschen** löschen. Zur Frequenzengruppe kann man eine neue Frequenz am Ende der Liste oder bis zur Verfügungsfrequenz entsprechend der obigen Beschreibung von gleichen Funktionen hinzufügen.

Drücken Sie **Speichern** im Fenster für die Verwendung der Änderungen.

Drücken Sie im Fenster "Programmerzeugung" für die Vollendung der Programmerzeugung den Knopf **Speichern**.

Erzeugter Abschnitt, Komplex und Programm werden mit verschiedenen Iconen markiert:



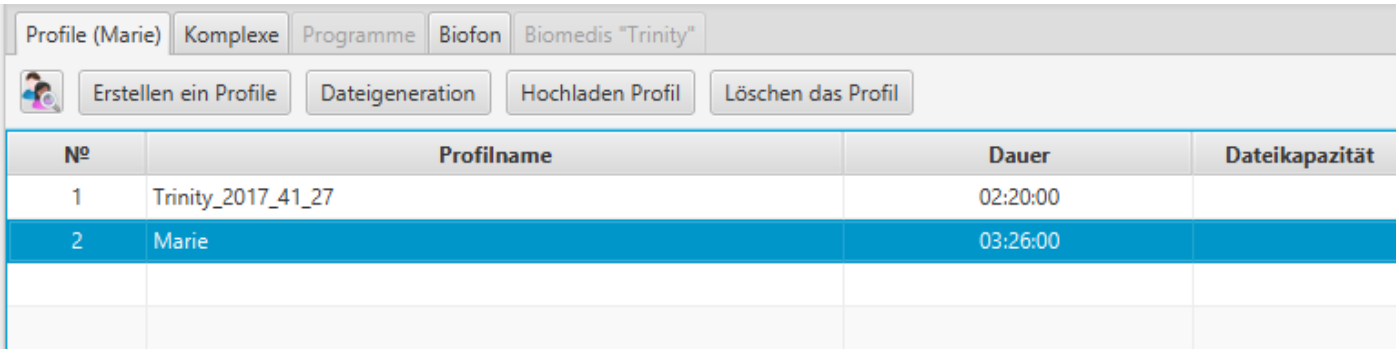
Für die Editierung des Elements aus der Liste wählen Sie den nötigen Abschnitt, Komplex und Programm und drücken Sie den Knopf **Editieren**.

Für da Löschen drücken Sie den Knopf **Löschen**. Eingefügter Unterabschnitt und Komplex kann man sowohl komplett löschen, als auch seinen Inhalt säubern. Das Programm kann man nur löschen.

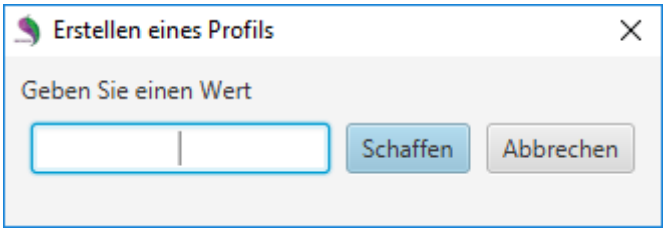
6. Profilerzeugung

Das Profil stellt ein benannter Satz von Komplexen dar, der mit dem Gerät synchronisiert werden kann oder die Funktionen des Komplexencontainers für die vom Profil festgestellten Ziele ausführen kann, wenn die Synchronisierungsfunktion nicht eingesetzt wird, und die Dateien am Gerät in Gruppen von Komplexen aus einem oder einigen Profilen geladen werden.

Die Profile werden am Tab „Profile“ erzeugt und angeordnet:



Für die Profilerzeugung drücken Sie den Knopf **Erstellen ein Profile**. Es wird das Fenster geöffnet, in dem man den Namen des neuen Gerätsbenutzers eingibt und den Knopf **Schaffen** drückt:

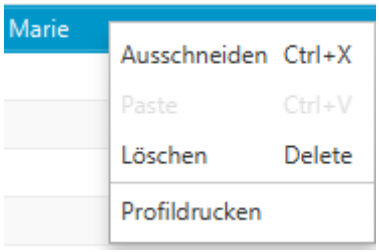


Erzeugtes Profil erscheint im Gesamtverzeichnis des Tabs der Reihe nach. Beim Drücken auf die Zeile mit dem Profil erscheint in der Bezeichnung des Tabs der Benutzername in Klammern, was gestattet,

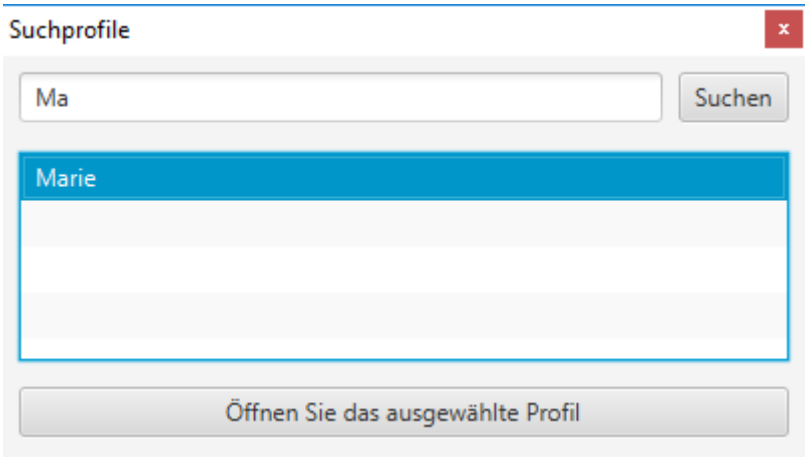
beim Hinzufügen der Komplexe und Programme bei dem geschlossenen Tab „Profil“ keinen Fehler zu mächen.

Die Profileditierung wird mittels Doppelklick der Zeile (oder durch Einzelklick, wenn die Zeile hervorgehoben wurde) und Änderung des Benutzernamens in der Zeile erfolgt. Um die Änderungen zu speichern, drücken Sie die Taste **Enter** an der Tastatur.

Für das Löschen des Profils markieren Sie die nötige Zeile und drücken Sie den Knopf **Löschen das Profil** oder erfüllen Sie den gleichen Befehl des Kontextmenüs (man kann auch den Knopf **Delete** an der Tastatur drücken), bestätigen Sie die Intension im Popup-Fenster oder verzichten Sie auf das Löschen durch Knöpfe **Nein**, **Abbrechen**. Das Profillöschen schließt das Löschen aller vom Benutzer erzeugten Komplexe und Programme ein. Man kann den ProfiPlatz mit Hilfe der Befehle „Ausschneiden“ und „Einfügen“ des Kontextmenüs ändern:



Ist die Profilliste zu groß, kann man das Gesuch ausnutzen: drücken Sie den Knopf , es wird das Fenster geöffnet:



Geben Sie die Profilbezeichnung oder sein Teil (mindestens zwei Buchstaben) ein und drücken Sie den Knopf **Suchen**. Im unteren Teil des Fensters werden alle Benutzer gezeigt, deren Bezeichnungen der Suchanfrage entsprechen.

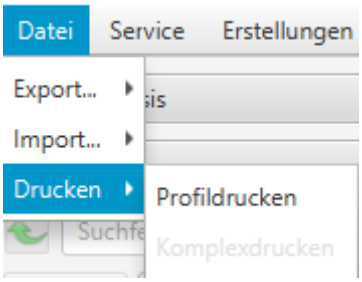
Wählen Sie das nötige Profil und drücken Sie den Knopf **Öffnen Sie das ausgewählte Profil**. Das Fenster "Profilsuche" wird geschlossen, am Tab mit den Profilen wird die Zeile mit dem gewählten Profil hervorgehoben.

Profildrucken

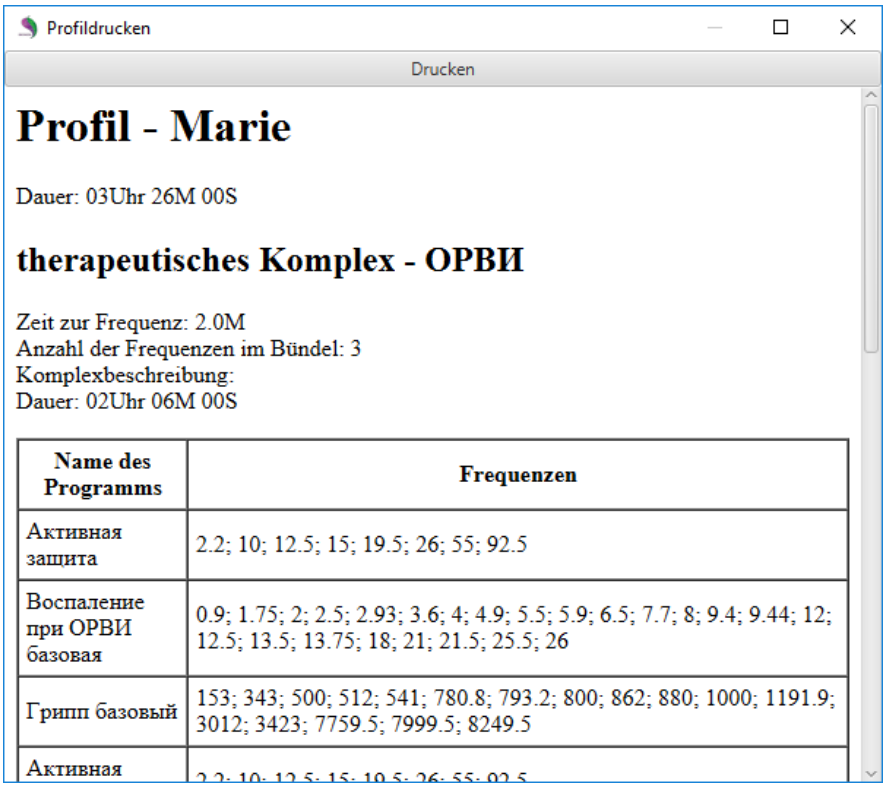
Die Bezeichnung des Profils und sein Inhalt werden abgedruckt. Vor dem Drucken ist das Profil anzugeben, sonst wird der Knopf des Befehls inaktiv.

Im Hauptmenü des Programms drücken Sie den Knopf **Datei**, in der installierten Liste wählen Sie den Befehl **Drucken** aus und drücken Sie **Profildrucken** (man kann auch den gleichen Befehl des

Kontextmenüs, das durch das Drücken der rechten Maustaste am Profil angewählt wird, ausnutzen).



Es wird das Vorschaufenster geöffnet, in dem für den Druckablauf den Knopf **Drucken** nach dem vollständigen Laden des Fensterinhalts zu drücken ist:



Nach dem Knopfdruck wird das Standardfenster für die Auswahl des Druckers und der Druckoptionen angezeigt. Mit dem Knopfdruck **OK** wird der Druckablauf gestartet.

7. Komplexerzeugung

Der Komplex ist ein serieller Satz der Programme, die der Benutzer für die Behandlung einer bestimmten Erkrankung oder mit dem prophylaktischen Ziel ausnutzt. Beim Eintrag ins Gerät oder in den Ordner stellt der Komplex einen Ordner mit dem Satz von bss und txt Dateien der Programme dar. Die Dateien der Komplexe werden im Programmordner nicht gespeichert (wie war früher in der vorherigen Versionen des Programms), sondern werden sie beim Eintrag in den Ordner oder ins Gerät erzeugt. Die Beispiele von Komplexen sind im Programm Biomedis M Air4 im Abschnitt "Neue Frequenzen Basis" - "Autorenkomplexe" dargestellt.

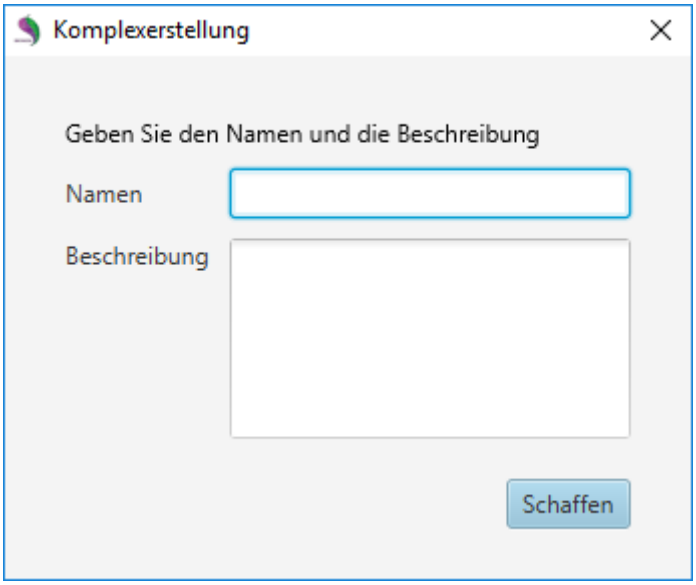
Die Software schließt die fertigen Autorenkomplexe und Programme ein, die man nicht ändern darf, aber auf ihrer Basis kann man die eigenen Komplexe und die eigene Benutzerfrequenzenbasis erzeugen.

Es ist zu berücksichtigen, dass bei dem Transfer des Komplexes aus dem Profil in die Benutzerbasis von Frequenzen die Information über die Zeit für die Frequenz und Multuifrequenzen verloren wird.

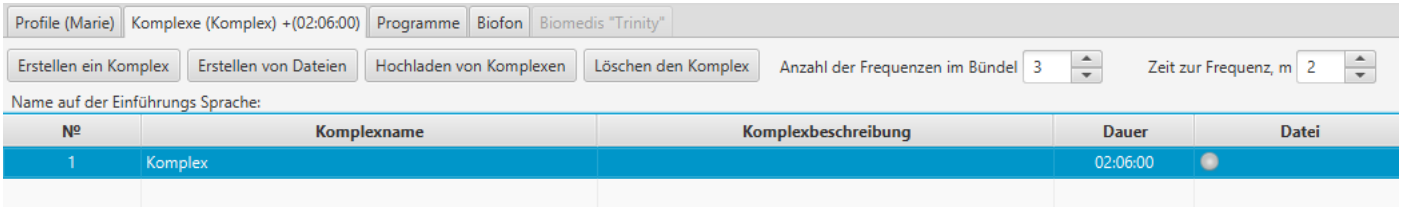
Für die Komlexerzeugung ist ursprünglich mindestens ein Benutzerprofil zu erzeugen, sonst werden die Tabe „Komplexe“ und „Programm“ inaktiv.

Die Profilerzeugung ist ausführlich im vorherigen Abschnitt beschrieben.

Jeder Komplex wird individuell für jedes Profil erzeugt, deswegen muss man im Tab „Profile“ die Zeile mit dem nötigen Profil hervorgeben, danach zum Tab „Komplexe“ übergehen und den Knopf **Erstellen ein Komplex** drücken:



Geben Sie die Bezeichnung des Komplexes ein und geben Sie die Beschreibung (nach Bedarf) an. Drücken Sie den Knopf **Schaffen**. In der Tabelle erscheint der erzeugte Komplex, seine Bezeichnung wird neben der Bezeichnung des Tabes in Klammern angegeben. Man kann die Komplexe aus Frequenzenbasis erzeugen (s. unten).

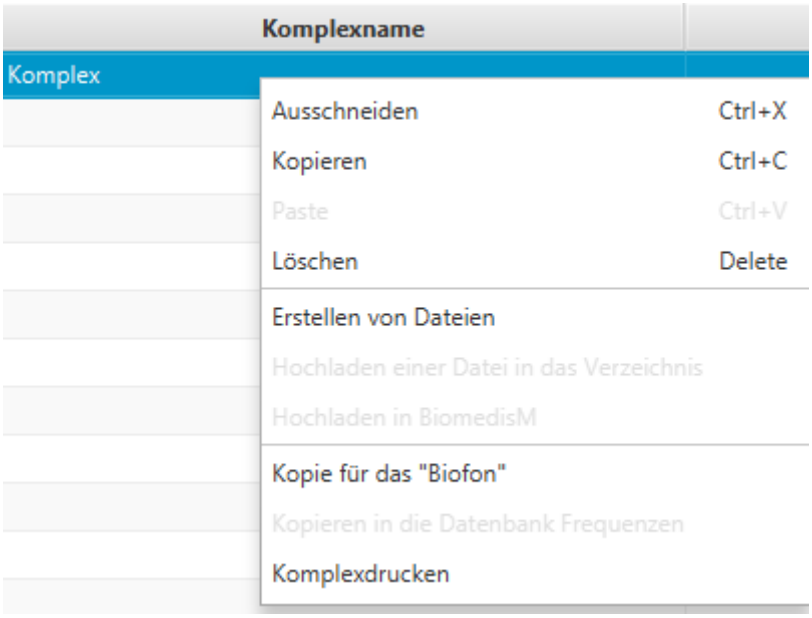


Die Editierung der Bezeichnung des Komplexes wird durch den Doppelklick an der Zelle mit der Bezeichnung (oder durch den Einzelklick, wenn die Zelle ausgewählt wurde) und die Änderung der Parameter im Feld der Zeile erfolgt. Um die Änderungen zu speichern, übergehen Sie zu einer anderen Zelle oder drücken Sie die Taste **Enter** an der Tastatur. Die Editierung der Beschreibung des Komplexes wird durch den Doppelklick an der Zelle mit der Beschreibung (oder durch den Einzelklick, wenn die Zelle ausgewählt wurde) und die Änderung der Parameter im Feld der Zeile erfolgt. Um die Änderungen zu speichern, übergehen Sie zu einer anderen Zelle oder drücken das Tastaturkürzel **Shift+Enter** an der Tastatur.

Für das Löschen des Komplexes markieren Sie den nötigen Komplex oder einige Komplexe (mit dem Halten des Knopfes **Ctrl** oder **Shift** an der Tastatur) und drücken Sie den Knopf **Löschen den Komplexe**

oder führen den ähnlichen Befehl des Kontextmenüs aus (man kann auch den Knopf **Delete** an der Tastatur drücken), bestätigen Sie die Intension im Popup-Fenster oder verzichten Sie auf das Löschen durch Knöpfe **Nein**, **Abbrechen**. Das Löschen des Komplexes schließt das Löschen aller hinzugefügten Programme ein. Der Knopf ist inaktiv, wenn der Komplex nicht ausgewählt ist.

Man kann den Komplexplatzt mit Hilfe der Befehle **Ausschneiden** und **Paste** des Kontextmenüs ändern (darunter ihn in ein anderes Profil auf das Tab „Komplexe“ übertragen):



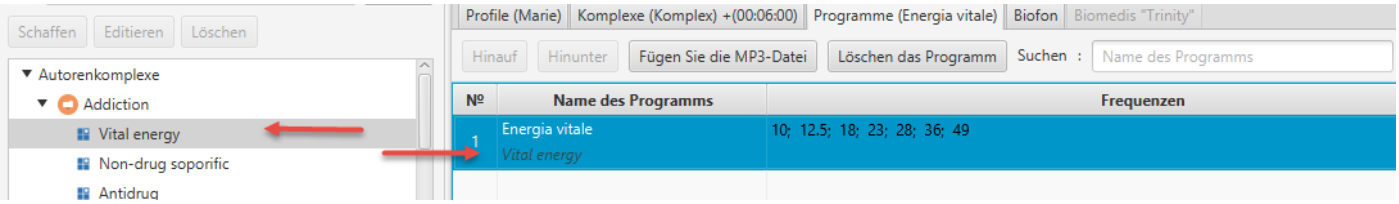
Die Kopierung des Komplexes in beliebiges Profil wird mit Hilfe der Befehle des Kontextmenüs **Kopieren** und **Paste** erfolgt.

Das Hinzufügen der Programme in den erzeugten Komplex kommt am Tab „Programme“ vor.

Wählen Sie den nötigen Komplex in der Liste und übergehen Sie ihn auf das Tab „Programme“. Bis der Komplex nicht ausgewählt ist, ist das Tab „Programme“ inaktiv.

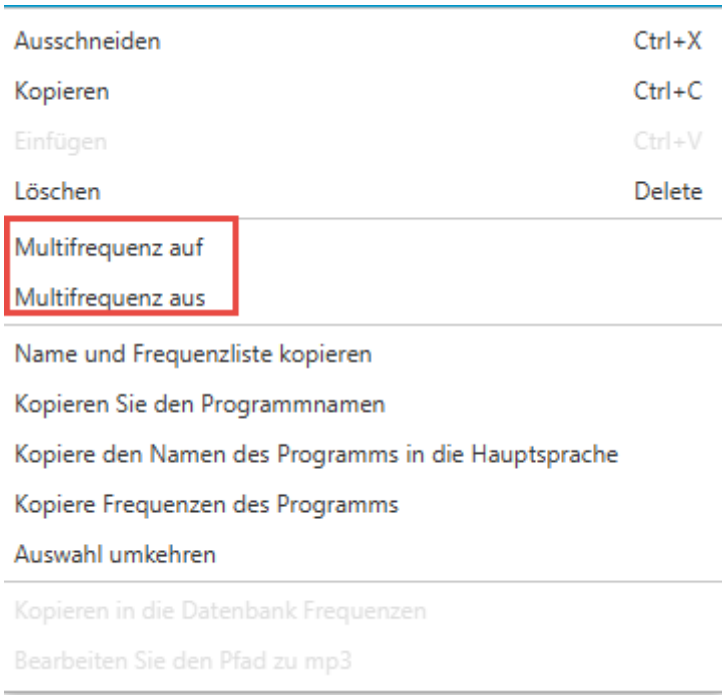
Um das Programm hinzuzufügen, können Sie die Programmsuche in der Basis ausnutzen oder das Programm im Katalog öffnen – im linken Teil des Fensters wählen Sie die Frequenzenbasis aus, unten wählen Sie den Abschnitt aus. Öffnen Sie die Unterniveaus der therapeutischen Unterabschnitte bis zu Programmen.

Wählen Sie das nötige Programm aus, indem Sie ein Doppelklick mit der linken Maustaste ausführen.



Das gewählte Programm erscheint im Tab „Programme“ und seine Bezeichnung wird neben der Bezeichnung des Tabs in Klammern angegeben. In der Spalte "Frequenzen" werden die Frequenzen angezeigt, die bei der Programmabarbeitung eingesetzt werden. In der Spalte "Dauer" wird die Programmdauer in Minuten angegeben. Die Spalte "Datei" ist für die Anzeige von Programmstatus bestimmt: wurde die Programmdatei nicht generiert, wird das Zeichen stehen, ist die Programmdatei

generiert, wird das Zeichen stehen**.** Ausführlicher über die Generierung von Dateien s. den nächsten Abschnitt. Das Zeichen bedeutet die Aktivierung der Multifrequenzen bei der Programmabarbeitung, für das Ausschalten der Multifrequenzen und serielle Ausführung muss man das nötige Programm auswählen (oder einige Programme), das Kontextmenü durch das Drücken der rechten Maustaste am Programm öffnen und den Befehl **Multifrequenzen aus** auswählen:



Das Zeichen in der Spalte “Datei” wird gegenüber des gewählten Programms gegen getauscht, und die Zeit für die Programmabarbeitung vergrößert. Das Eischalten der Multifrequenzen wird durch die Auswahl des Befehles **Multifrequenzen auf** erfolgt**.**

Hinzufügen Sie seriell alle Programme, die Sie in den Komplex einschließen wollen. Nach der Generierung von Dateien des Komplexes werden die Programme in der Reihenfolge wiedergegeben, die am Tab angegeben ist. Um die Reihenfolge zu ändern, muss man das nötige Programm in der Liste auswählen und dieses Programm höher oder niedriger mit Hilfe der Knöpfe **Hinauf, Hinunter** verschieben.

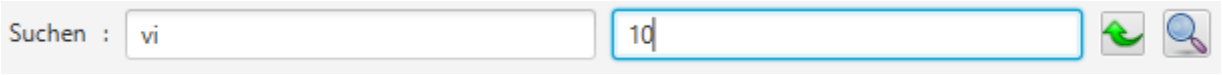
Man kann auch das Programm oder einige markierten Programme verschieben. Dabei werden die Befehle des Kontextmenüs eigesetzt, die durch das Drücken am Programm mit der rechten Maustaste aufgerufen werden: wählen Sie den Befehl „Ausschneiden" aus, danach drücken Sie in der Programmliste des nötigen Komplexes im beliebigen Profil auf die Zeile, vor der die Markierte einzufügen ist, wählen Sie den Befehl "einfügen" aus, der aktiv wird.

Aus dem Kontextmenü ist auch das Kopieren des Programms selbst, das Kopieren des Programmnamens, darunter in der Grundsprache (falls für die Einfügung der Komplexe eine andere Sprache ausgewählt wurde), das Kopieren des Frequenzenprogramms und der Befehl “Markierung invertieren”, der die Auswahl aller Programme außer des vom Benutzer markierten Programms ausführt, zulgänglich.

Das Löschen des Programms aus der Liste wird nach der Programmauswahl, dem Drücken des Knopfes **Löschen das Programm** (oder des Knopfes **Delete** an der Tastatur) und Bestätigung der Aktion im Popup-Fenster erfolgt.

Am Tab ist die Möglichkeit der Programmsuche mit Hilfe des Funktionalen realisiert, das in der

Werkzeugleiste des Tabs implementiert ist:



Im Feld mit dem Hinweis “Name des Programms” wird die Programmbezeichnung vollständig oder teilweise (mindestens zwei Symbole) angegeben, im Feld mit dem Hinweis „Frequenzen“ werden die Frequenzen über das Leerzeichen eingegeben (man kann die Suche sowohl nach einem Parameter, als auch nach den beiden Parameter erfolgen), danach ist den Knopf oder die Taste Enter an der Tastatur zu drücken. Beim Füllen der Felde kann man die Befehle Kopieren/Einfügen des Kontextmenüs von Feld ausnutzen. Die der Suchanfrage entsprechenden Programme werden mit der blauen Beleuchtung und dem Fettdruck in den Übereinstimmungsstellen hervorgehoben:

Bei der Suche nach einigen Frequenzen wird das Vorhandensein dieser Frequenzen im Programm berücksichtigt, im Falle der genauen Übereinstimmung werden die Frequenzen mit der Fliederfarbe hervorgehoben:

Die Säuberung der Suchfelde wird durch das Drücken des Knopfes erfolgt.

Sie können in den Komplex die gestreute mp3-Datei hinzufügen, deren Ton in die elektromagnetische Strahlung übertragen und als ein hochwertiges Programm gespielt wird. Dazu wählen Sie am PC vor dem Laden des Profils ins Gerät die mp3-Datei (oder einige Dateien gleichzeitig) mit Hilfe des Knopfes **Fügen Sie die MP3-Datei.** Es eröffnet sich am PC ein Standardfenster für die Dateiauswahl. Nach der Dateiauswahl und dem Drücken des Knopfes **Öffnen** wird die Datei ins Programm geladen, in der Spalte „Datei“ wird das Zeichen und die Dateigröße ausgegeben. Das Programm führt die periodische Zwischenuntersuchung der Korrektheit des Pfades zur Datei durch (bei der Programmöffnung, dem Übergang in die andere Tabe oder Abschnitte). Wenn die Datei gelöscht oder aus dem angegebenen Ordner verschoben wurde, wird ihm gegenüber das Zeichen stehen**.** In diesem Fall ist der Pfad zur Datei zu editieren, indem man der Befehl des Kontextmenüs **Bearbeiten Sie den Pfad zu mp3.**

Das Löschen der mp3-Datei wird ähnlich dem Programmlöschen erfolgt (die mp3-Datei selbst wird vom PC nicht gelöscht). Werden einige Dateien ausgewählt, so werden sie in der Reihenfolge wiedergegeben.

Man kann die Komplexe aufgrund der fertigen Autorenkomplexe oder eigenen Komplexe aus der Benutzerbasis erzeugen.

Wählen Sie vorläufig das Profil aus, danach wählen Sie den Komplex in Basisabschnitt aus und klicken Sie zweimal an der Zeile mit seiner Bezeichnung. Die Komplexbezeichnung wird in das Tab „Komplexe“ kopiert, das Programm des Komplexes wird in das Tab „Programme“ kopiert. Das ganze Funktional des Tabs „Programme“ bezieht sich auf die kopierten Programme des Komplexes.

Nach dem Hinzufügen des Programms am Tab „Komplexes” wird in der Spalte „Dauer“ die Gesamtzeit der Komplexdauer aufgrund der summierten Zeit seiner Programme ausgegeben. Die Spalte

„Datei“ zeigt den Komplexzustand an – wenn der Komplex nicht generiert wurde, wird das Zeichen stehen, ist der Komplex generiert – wird das Zeichen stehen.

Über dem Verzeichnis von Komplexen sind anwesend die zusätzlichen Optionen:

Anzahl der Frequenzen im Bündel - man kann den Wert von 2 bis 7 angeben, bei der Generierung werden die Frequenzen in Gruppen unterteilt und die Gruppen werden seriell ausgeführt (mit der Dauer, die der Ist-Zeit für Frequenz gleicht), und die Frequenzen in diesen Gruppen werden parallel ausgeführt (im Multifrequenzbetrieb).

Zeit zür Frequenz, m – diese Option gestattet die Zeit in Minuten für jede Frequenz vorzugeben, die in den Programmen des Komplexes eingesetzt wird (für die Änderung dieser Parameter erhalten Sie die Empfehlung des Arztes-Biotherapeuten). Maximale Dauer beträgt 10 Minuten.

Für die Editierung der Werte gegebener Optionen setzen Sie die Pfeile nach oben/nach unten ein und geben Sie den Wert von der Tastatur ein, dabei erscheinen an der rechten Seite die Knöpfe: das Drücken des Knopfes speichert den angegebenen Wert, das Drücken des Knopfes unterdrückt die Speicherung und erfolgt die Rückführung zum Wert, der zum Letzen Mal bei der Editierung gespeichert wurde.

Nach der Änderung dieser Parameter ist alle Programme des Komplexes wieder zu generieren, weil ihre Dauer geändert wird.

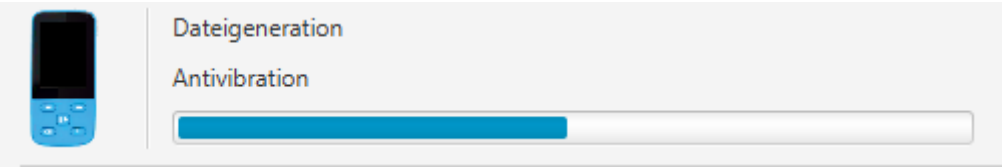
Als Standard-Einstellung wird die Zeit für die Frequenz des letzten gewählten Komplexes demonstriert, dabei falls einige Komplexe hervorgehoben wurden, wird die Zeitänderung für alle gewählte Komplexe verwendet.

Nach der Erzeugung aller nötigen Komplexe ist die Dateien für das Gerätsladen zu generieren. Das kann sowohl für ganzes Profil am Tab „Profiles“, als auch für die einzelne Komplexe im Tab „Complexes“ ausgeführt werden (s. den nächsten Abschnitt Generierung der Dateien des Profils).

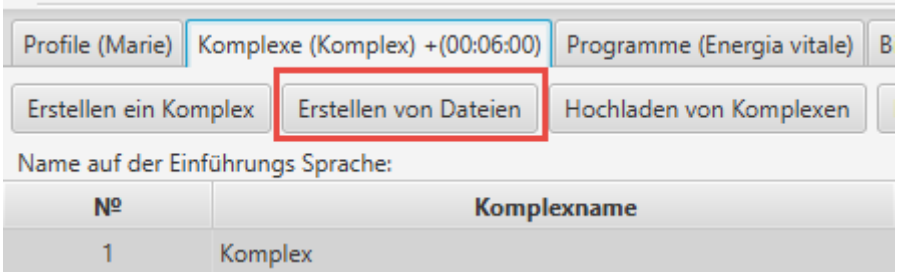
8. Generierung der Dateien des Profils und der Komplexe

Das Programm gestattet alle Dateien des Profils oder der Komplexe getrennt zu generieren.

Nachdem für das Profil alle Komplexe erzeugt und in diese Komplexen die Programme hinzugefügt werden (die Erzeugung der Komplexe s. den vorherigen Abschnitt der Anleitung) wird in der Spalte „Dauer“ die Gesamtdauer der Programme des Profils ausgegeben und der Knopf **Dateigeneration** wird aktiv. Der Knopfdruck startet die Generierung der Programmdateien, worüber die Verlaufsanzeige zeugen wird:



Die Dateien werden im Programmordner in Sonderformat gespeichert und dürfen direkt nicht eingesetzt werden. Für die Generierung der Komplexe getrennt ist den Knopf **Erstellen von Dateien** oder den ähnlichen Befehl des Kontextmenüs auszunutzen, das durch das Drücken der rechten Maustaste an den ausgewählten Komplexen des Tabs „Komplexe“ aufgerufen wird:



Der Befehl ist inaktiv, falls die Komplexe nicht ausgewählt oder die Dateien schon generiert sind.

Die Generierung der Dateien und Komplexe ist von den Ausfällen bei der Arbeit geschützt. Wird die Programmabarbeitung aus irgendwelchen Gründen abgebrochen, wird die Generierung der letzten Datei unterdrückt und andermal kann man fortsetzen, die restlichen Programme zu generieren. Auf solche Weise ist möglich die teilweise Generierung der Profildateien. Im Generierungsprozess sind alle übrigen Programmfunktionen unzugänglich. Sollte die Generierung abgebrochen werden, drücken Sie den Knopf **Abbrechen** im Fenster, das sich rechts befindet:

Das Programm schreibt die letzte Datei und stoppt die Generierung. Zu jedem Zeitpunkt kann man die Dateigenerierung fortsetzen.

Nach der Generierung der Dateien wird in der Spalte **Dateikapazität** die Größe der generierten Datei in Megabytes angegeben. Die bei der Generierung eingesetzten Dateien werden mit dem Zeichen ✅ angezeichnet, die bei der Generierung nicht eingesetzten Dateien (hinzugefügte nach der Generierung oder nicht generierte), werden mit dem Zeichen ⚪ abgezeichnet.

Nach der erfolgreichen Generierung für die Übertragung der fertigen Benutzerkomplexe ins Gerät BIOMEDIS M ist das Laden des Profils oder der einzelnen Komplexe zu erfolgen. Der Knopf **Hochladen Profil** wird aktiv im Falle der erfolgreichen Generierung und des Gerätsanschlusses an PC. Die Beschreibung des Profilladevorgangs ins Gerät s. im nächsten Abschnitt Laden des Profils und der Komplexe ins Gerät oder in den Ordner. Werden die Komplexe ausgewählt, für denen alle Dateien generiert sind, wird im Kontextmenü der Ladebefehl der ausgewählten Komplexe in den Ordner zugänglich.

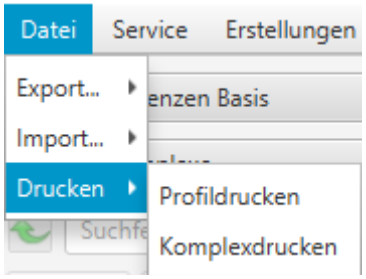
Falls erforderlich ist, die mehr nicht nötigen generieten Dateien des Profils zu löschen, ist es empfohlen dazu einen Sonderbefehl einzusetzen, die aus dem Hauptmenü über Knopf **Service** – Befehl **Löschen die generierten Profildateien** zugänglich ist**.** Dieser Befehl löscht die im Komplex generierten

Programmdateien, ohne die Programme selbst zu löschen.

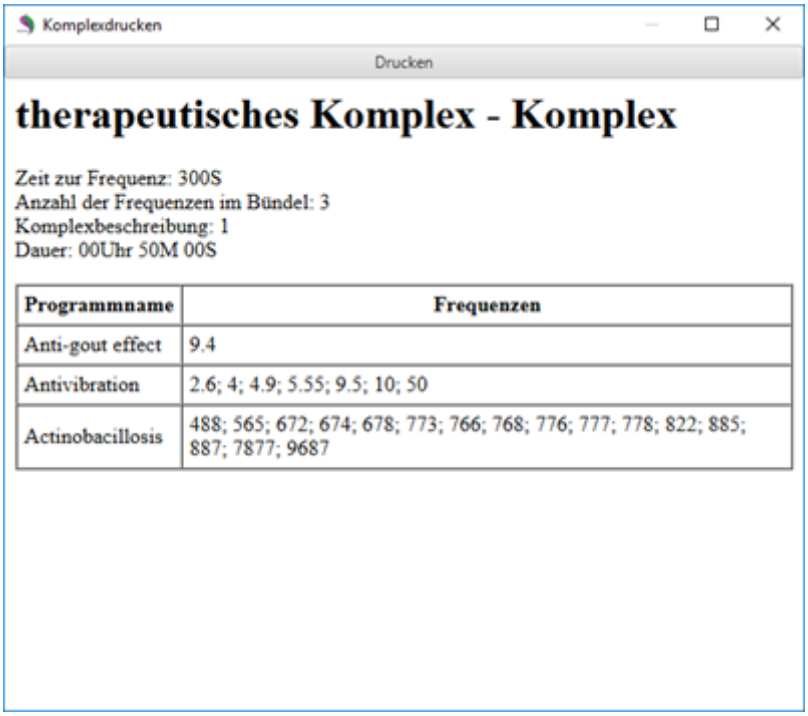
Druck des Komplexes

Für den Druck wird die Bezeichnung des Komplexes und sein Inhalt ausgegeben. Vor dem Druck ist den Komplex anzugeben, sonst wird der Befehlsknopf inaktiv.

Drücken Sie im Hauptmenü des Programms den Knopf **Datei**, in der installierten Liste wählen Sie den Befehl **Drucken** aus und drücken Sie **Komplexdrucken** (man kann auch den ähnlichen Befehl des Kontextmenüs ausnutzen, das durch Drücken der rechten Maustaste am Komplex aufgerufen wird)**.**



Es eröffnet sich das Vorschaufenster, in dem man für die Ausführung des Druckes den Knopf **Drucken** nach dem vollständigen Laden des Fensterinhalts drücken muss:



Nach dem Knopfdruck wird das Standardfenster für die Auswahl des Druckschreibers und der Druckoptionen ausgegeben. Mit dem Drücken des Knopfes **OK** wird der Druckvorgang gestartet.

9. Laden des Profils oder der Komplexe in das Gerät oder in den Ordner

Die Eintragung in den Ordner oder in das Gerät kann sowohl für das ganze Profil, als auch für die einzelnen Komplexe möglich sein.

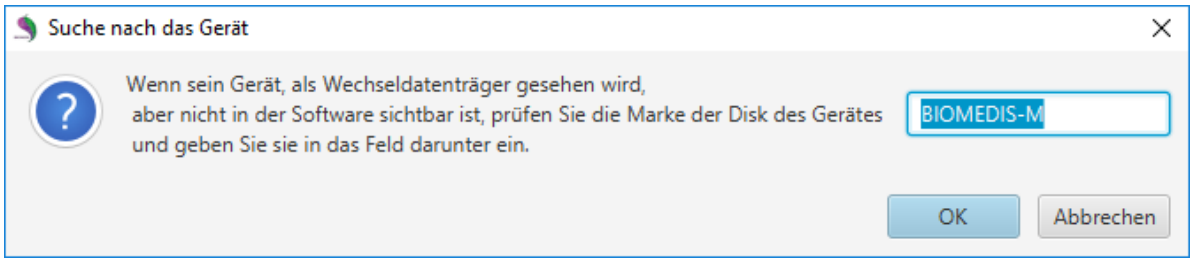
Profilladen in das Gerät BIOMEDIS M

Nachdem alle Dateien des Profils generiert wurden, kann man das Profilladen in das Gerät antreten. Das Gerät BIOMEDIS M wird an PC mit Hilfe des USB-Kabels wie folgt angeschlossen:

1. Das Programm Biomedis M Air4 starten.

2. Den USB-Kabel an PC und Gerät BIOMEDIS M anschließen.

3. Warten Sie bis Anschlussanzeige des Geräts aktiv wird. Wird das Gerät beim Anschluß an PC als auswechselbare Platte sichtbar, aber im Programm unsichtbar ist, so ist die Einstellung in Fenster zu erfolgen, das durch den Befehl **Suchen das Gerät** im Knopf **Service** des Programmhauptmenüs aufgerufen wird:



Das Gerät wird vom Programm nach der Marke seiner Platte erfasst, die vom System als Standard-Einstellung oder vom Benutzer selbst vorgegeben ist (die Marke der Platte ist die Plattebezeichnung, die im Exploer angezeigt wird, z.B., data (D:), wo data die Marke der Platte D) ist. Weiter ist die Marke in das angegebene Feld zu kopieren. Ist die Marke richtig angegeben, so soll das Gerät in einigen Sekunden nach dem Drücken des Knopfes **OK** im Suchfenster des Geräts erfasst werden. Als Standard-Einstellung haben alle Geräte die Marke BIOMEDIS-M, aber bei dem Reflashing und Formatierung kann sie vom Benutzer geändert werden (zufällig oder speziell).

4. In der Tabelle der Programmprofile ist die Dateigröße angegeben, es ist empfohlen vor dem Profilladen, einen Vergleich der Dateigrößen mit der Speicherkapazität am Gerät durchzuführen, um die Überschreitung der Speicherkapazität der Einrichtung zu vermeiden.

5. Für das Profilladen in das Gerät ist das Profil auszuwählen, den Knopf **Hochladen Profil** am Tab „Profile“ zu drücken und aus dem installierten Menü den Befehl **Laden auf das Gerät** auszuwählen. Falls es im Profil die Programme gibt, die die Dateigenerierung anfordern, so wird der Knopf unzugänglich. Das Profilladen löscht die Daten vom Gerät und schreibt die neuen. Für das Hinzufügen in das Gerät der einzelnen Komplexe (als Ergänzung zu den vorhandenen) nutzen Sie die Ladefunktion im Tab der Komplexe aus.

6. Während des Datenladevorgangs wird an das Gerät die Ladeanzeige im Informationsfeld im oberen Teil des Fensters ausgegeben. Nach dem Unterlauf der Ladeanzeige kann man das Gerät vom PC abschalten, dabei erscheint am Bildschirm des Geräts die Meldung «Die Liste wird erzeugt (Creating…)». Man muss warten, bis diese Meldung verschwindet und das Hauptmenü des Geräts erscheint.

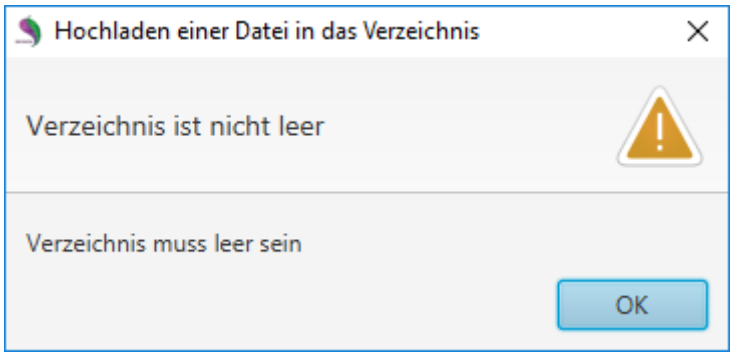
Falls nach dem Anschluß an PC die Platte des Geräts formatiert wurde oder alle Dateien manuell

gelöscht wurden, wird bei dem Versuch das Profil zu laden, die Fehlermeldung mit der Anforderung ausgegeben, das Gerät vom PC abzuschalten, und danach es einzuschalten und die Erscheinung von Menü abzuwarten, wonach kann man das Profil eintragen. Dieser Schutzmechanismus gestattet zufälliges Löschen der Benutzerdaten von den externen Datenträgern zu verhindern (falls die Marke der Platte vertauscht wurde oder sie mit der Marke zusammengefallen hat, die in den Programmeinstellungen angegeben ist). Da das Programm das Gerät gemäß dem Vorhandensein der verborgenen Dateien identifiziert, die vom Gerät generiert werden, wenn am Bildschirm die Inschrift "Creating…." ausgegeben wird, muss man diesen Prozess beenden und auf das Menüladen abwarten.

Profilladen in den Ordner

Die Funktion des Profilladens in den Ordner gestattet, das Profil in den Ordner am PC oder in das Gerät als Informationsträger zu kopieren. Auf solche Weise kann man die Profildateien zwischen dem Arzt und dem Patienten austauschen. Man kann auch das Profil oder die Komplexe in die Datei exportieren und an einen anderen Benutzer weitergeben, der diese in seinem Programm importieren und generieren kann. Die Exportdateien haben eine kleine Größe und können leicht per e-mail übergeben werden.

Vor dem Profilladen in den Ordner muss man sich überzeugen, dass der Ordner leer ist (um die Benutzerdaten in den Ordnern am PC vom zufälligen Löschen zu schützen), sonst wird die Warnmeldung ausgegeben:

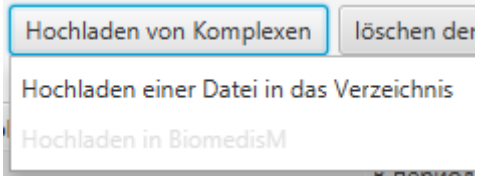


Für die Profilspeicherung in den Ordner ist das Profil auszuwählen, den Knopf **Hochladen Profil** am Tab „Profile“ zu drücken und aus dem installierten Menü **Hochladen einer Datei in das Verzeichnis** auszuwählen**.**

Bei der Speicherung am Gerät wird das Profil in den Plattenwurzel des Geräts eingetragen, im gegebenen Fall wird keine Synchronisierung des Profils durchgeführt, das Profil wird an das leere Gerät eingetragen.

Komplexeladen in den Ordner

Die Funktion des Komplexeladens in den Ordner gestattet die einzelnen Komplexe in den Ordner an PC oder in das Gerät zu kopieren. Für das Komplexeladen in den Ordner ist den Knopf oder den Befehl des Kontextmenüs **Hochladen einer Datei in das Verzeichnis** auszunutzen:



Der Befehl ist inaktiv im Falle, wenn die Komplexe nicht ausgewählt sind oder in ihnen nicht generierte Dateien vorhanden sind. Das Komplexeladen in den ausgewählten Ordner löscht nicht die anwesenden Dateien und die Ordner der Komplexe, sondern schreibt die neuen Komplexe fort und schafft dabei die richtige Ordnernummerierung. Im Falle des erfolgreichen Ladens wird die Informationsmeldung ausgegeben.

Achtung! ***Setzen Sie die Befehle des gefahrlosen Gerätsabschaltens vom PC ein. Stellen Sie Cursor auf das Zeichen des angeschlossenen Geräts im Bereich von Mitteilungen der Aufgabenleiste, es erscheint Popup-Nachweis "Gefahrlose Entnahme der Einrichtungen und Platten". Drücken Sie auf das Zeichen und wählen Sie den Befehl "Entnehmen" aus. Warten Sie, bis die Meldung "Die Ausrüstung kann entnommen werden" erscheint.***

Wiederherstellung der Ganzheit des Dateisystems

Die Wiederherstellung der Ganzheit des Dateisystems ist es empfohlen durchzuführen, falls die Eintragung der generierten Dateien am Gerät unerwartet abgebrochen wurde (im Prozess der Anzeige am Gerätsbildschirm der Inschrift "Creating …"). Um das Problem mit der Anzeige der Programme und Komplexe am Gerät zu vermeiden (Komplexe und Programme teilweise werden nicht angezeigt), ist die Wiederherstellung der Ganzheit des Dateisystems mit Hilfe des gleichnamigen Befehls durchzuführen, der vom Punkt des Programmhauptmenüs **Service** zugänglich ist. Warten Sie auf die Erscheinung der Meldung über die Vollendung des Wiederherstellungsprozesses ab. Danach schalten Sie das Gerät vom PC aus und schalten Sie es wieder ein, warten Sie auf das Menüladen ab.

10. Lesen des Profils und Komplexes aus dem Ordner

Die Lesefunktionen des Profils und Komplexes aus dem Ordner erzeugen die Profil - oder Komplexestruktur in den Tabellen im rechten Teil des Fensters, und dabei wird von ihnen keine Programmstruktur in der Frequenzenbasis erzeugt.

Diese Funktionen kann man für die Übertragung aus den Ordnern der vorherigen Programmversion oder aus dem Gerätsordner einsetzen.

Für das Lesen des Profils aus dem Ordner ist im Hauptmenü des Programms **Service** den Befehl **Lesen des Profils aus dem Ordner** auszuwählen. Es eröffnet sich das Standardfenster der Dateiauswahl am PC, in dem man den Ordner mit dem Profil angibt und den Knopf **Ordnerauswahl** drückt**.**

Nach dem Laden des Profils erscheinen seine Daten in der Tabelle im rechten Teil des Fensters am Tab „Profile“.

Für das Lesen des Komplexes aus dem Ordner muss man am Tab „Profile“ das Profil auswählen, wohin der Komplex angeordnet wird, danach im Hauptmenü des Programms **Service** ist den Befehl **Lesen des Komplexes aus dem Ordner** auszuwählen. Es eröffnet sich das Standardfenster der Dateiauswahl am PC, in dem man den Ordner mit dem Komplex angibt und den Knopf **Ordnerauswahl** drückt.

Nach dem Laden des Komplexes erscheinen seine Daten in der Tabelle im rechten Teil des Fensters am Tab „Komplexe“ des ausgewählten Profils.

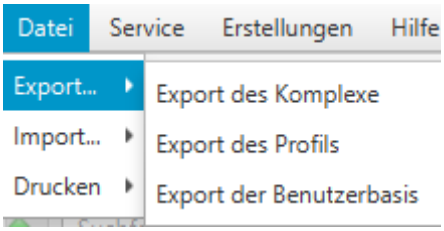
Bemerkung:

Falls die Notwendigkeit entsteht, die Änderungen in das Gerätsprofil des Benutzers einzutragen, bei dem der Zutritt zum PC fehlt oder er kein Benutzer von PC ist, gestatten die Lesefunktionen des Profils und Komplexes aus dem Ordner das Profil oder den Komplex im Programm Biomedis M Air4 aus dem Ordner des Profils oder dem Wurzelordner des Geräts wiederherzustellen, die Änderungen einzutragen und die fertigen Dateien am Gerät des Benutzers zu laden. Das Profil soll am Gerät als neues Profil überschrieben werden.

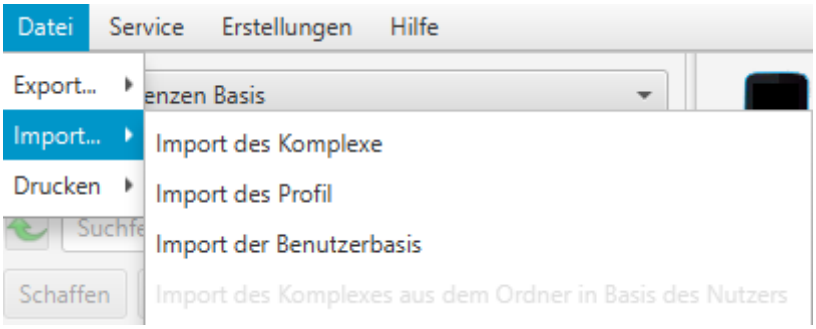
11. Import und Export der Daten

Die Export und Importfunktionen der Daten gestatten den Benutzern des Geräts BIOMEDIS M, bei denen das Programm Biomedis M Air4 installiert ist, die Daten auszutauschen, und zwar – die Profile, Komplexe, Benutzerbasen. In der vorherigen Programmversion war ein solcher Austausch nur mit Hilfe der Übergabe von Archiven mit den Ordnern der Komplexe und Profile möglich.

Drücken Sie im Hauptmenü des Programms den Knopf **Datei**. Bei der Auswahl des Befehls **Export** eröffnet sich installiertes Untermenü, in dem die Befehle des Exports angeordnet werden:



Bei der Auswahl des Befehls **Import** eröffnet sich installiertes Untermenü, in dem die Befehle des Imports angeordnet werden:



Export und Import des Profils

Für Export des kompletten Profils (mit Komplexen und Programmen) ist das nötige Profil am Tab „Profile“ auszuwählen, danach den Befehl **Export des Profils** auszuführen. Ist das Profil nicht ausgewählt, ist der Knopf inaktiv.

Es eröffnet sich das Fenster der Dateisreicherung am PC. Wählen Sie den Platz der gewünschten Anordnung der Datei aus, geben Sie ihren Namen ein und drücken Sie **Speichern**. Die Datei wird mit der Ergänzung xmlp gespeichert, bei dem erfolgreichen Export wird die Meldung ausgegeben.

Geben Sie die Datei an einen anderen Benutzer mit dem für Sie geeigneten Verfahren weiter(z.B., per Internet).

Für den Profilimport braucht der Dateiempfänger in seinem PC das Programm Biomedis M Air4 zu öffnen und den Befehl **Import des Profils** auszuwählen. Es eröffnet sich Standardfenster der Dateiauswahl am PC, in dem man die erhaltene Datei angibt und den Knopf **Öffnen** drückt. Es kommt der Profilimport auf das Tab „Profile" vor, worüber die Meldung ausgegeben wird.

Importiertes Profil wird dieselbe Bezeichnung aufweisen, die es im Programm des Dateisenders hatte. Die Programme des Komplexes werden mit dem Zeichen markiert, vor dem Profilladen in das Gerät wird es nötig, diese Programme zu generieren. Wenn Sie Ihre Profile aus dem alten Programm übertragen, so nutzen Sie die Funktion des Profilimports aus dem Ordner aus und wählen Sie den Ordner aus, der die Komplexe des Profils im Ordner “Profile” des alten Programms enthält.

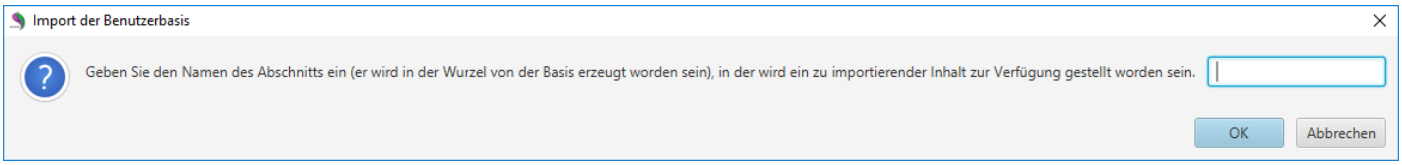
Export und Import der Benutzerbasis

Man kann die ganze Benutzerbasis oder ihre Abschnitte (Standardbasen werden nicht exportiert) exportieren. Für den Export der ganzen Benutzerbasis ist den Befehl **Export Benutzerbasis** auszuführen, für den Abschnittexport ist vorläufig den Abschnitt anzugeben. Es eröffnet sich das Standardfenster der Dateispeicherung am PC. Wählen Sie den Platz der gewünschten Anordnung der Datei aus, geben Sie ihren Namen ein und drücken Sie **Speichern**. Die Datei wird mit der Ergänzung xmlb gespeichert, bei dem erfolgreichen Export wird die Meldung „Export ist beendet“ ausgegeben.

Geben Sie die Datei an einen anderen Benutzer mit dem für Sie geeigneten Verfahren weiter.

Für den Import der Benutzerbasis soll der Dateiempfänger den Abschnitt (Ordner) in seiner Benutzerbasis (falls der Abschnitt nicht angegeben ist, wird die erhaltene Benutzerbasis in den Wurzel der laufenden Benutzerbasis importiert) angeben, das Programm Biomedis M Air4 in seinem PC öffnen und den Befehl **Import Benutzerbasis** auswählen.

Es eröffnet sich das Fenster, in dem die Bezeichnung des neuen Abschnittes anzugeben ist, wohin die Benutzerbasis bereitgestellt wird:



Nach dem Drücken des Knopfes **OK** eröffnet sich das Standardfenster der Dateiauswahl am PC, in dem die erhaltene Datei anzugeben und den Knopf **Abbrechen** zu drücken ist. Es kommt Import der Benutzerbasis in den neuen erzeugten Abschnitt vor, in dem die eingelegten Ordner erscheinen. Bei dem erfolgreichen Import wird die Meldung "Import ist vollendet" ausgegeben.

Export und Import der therapeutischen Komplexe

Für den Export der therapeutischen Komplexe ist anfänglich das Profil am Tab „Profile“ anzugeben, weiter auf das Tab „Komplexe“ zu übergehen und den nötigen Komplex oder einige Komplexe (mit dem Halten des Knopfes **Ctrl** oder **Shift** an der Tastatur) auszuwählen, und danach den Befehl **Export der Komplexe** auszuführen. Wenn der Komplex nicht ausgewählt ist, ist der Knopf inaktiv. Der Befehl **Ctrl+A** ermöglicht alle Komplexe am Tab auszuwählen.

Es eröffnet sich das Standardfenster der Dateispeicherung am PC. Wählen Sie den gewünschten Platz für die der Dateianordnung aus, geben Sie ihren Namen ein und drücken Sie **Speichern**. Die Datei wird mit der Ergänzung xmlc gespeichert, bei dem erfolgreichen Export wird die Meldung „Export ist vollendet“ ausgegeben.

Geben Sie die Datei an einen anderen Benutzer mit dem für Sie geeigneten Verfahren weiter.

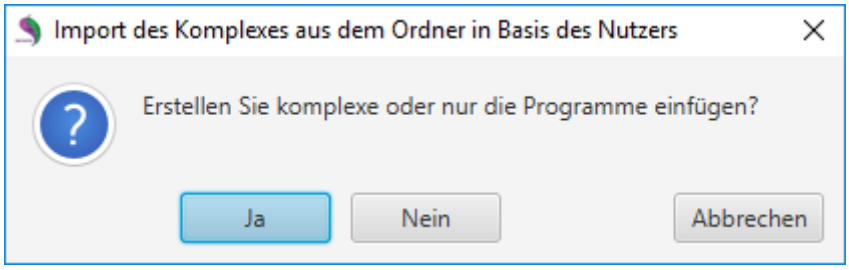
Für den Import der therapeutischen Komplexe soll der Dateiempfänger das Programm Biomedis M Air4 in seinem PC öffnen, das Profil am Tab „Profile“ angeben und den Befehl **Import der Komplexe** auswählen. Es eröffnet sich das Standardfenster der Dateiauswahl am PC, in dem die erhaltene Datei anzugeben und den Knopf **Behalten** zu drücken ist. Es kommt Import der Komplexe auf das Tab „Komplexe“ des gewählten Profils vor, worüber die Meldung „Import ist vollendet“ ausgegeben wird. Die Programme des Komplexes werden mit dem Zeichen markiert, vor dem Profilladen in das Gerät ist diese Programme zu generieren.

Wenn der Komplex das Programm mit der mp3-Datei enthält, wird die mp3-Datei nicht importiert.

Import des Komplexes aus dem Ordner in die Benutzerbasis

Man kann den exportierten Komplex nicht in das Profil, sondern in die Benutzerbasis importieren, wenn Sie seine Programme und den Komplex selbst nochmals einsetzen wollen.

Dazu wählen Sie in der Benutzerbasis den Abschnitt oder Ordner aus, wohin Sie den Komplex anzuordnen planen. Führen Sie den Befehl **Import des Komplexes aus dem Ordner in Basis des Nutzers** aus, die in Menü „Import“ nach der Auswahl des Abschnitts oder Ordners aktiv wird. Nach der Befehlsauswahl wird das Dialogfenster mit dem Angebot für die Auswahl geöffnet:



Beim Drücken des Knopfes **Ja** wird im angegebenen Abschnitt oder Ordner importierter Komplex mit den in ihn bereitgestellten Programmen angeordnet. Beim Drücken des Knopfes **Nein** werden in den angegebenen Abschnitt nur die Programme selbst aus dem Komplex kopiert. Der Knopf **Abbrechen** schließt das Fenster, ohne Aktionen auszuführen.

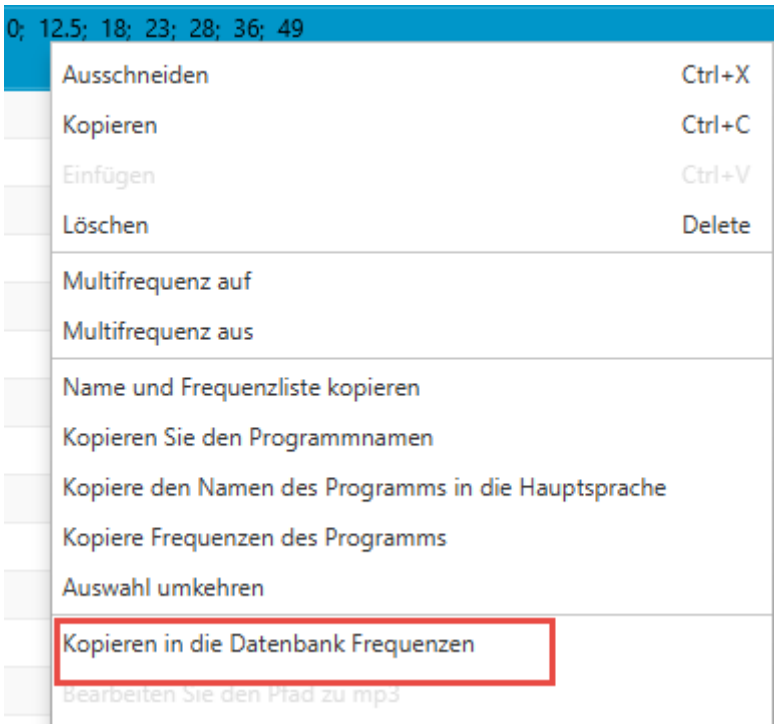
Import der therapeutischen Programme aus der Version 3.3 des Programms Biomedis in die neue Version

Für den Transport der Programme der Benutzerfrequenzenbasis aus der Version 3.3 des Programms Biomedis muss man aus diesen Programmen vorläufig einen Komplex oder einige Komplexe erzeugen, danach den Import des Komplexes aus dem Ordner in die Benutzerfrequenzenbasis ausführen. Für den Import ist der nötige Abschnitt der Benutzerbasis im neuen Programm auszuwählen. Wenn den Komplex oder das Profil auf die entsprechende Tabe des rechten Teils des Fensters anzuordnen ist, nutzen Sie die Lesebefehle des Profils und Komplexes aus dem Ordnet aus.

Kopieren der Komplexe und Programme aus dem Profil in die Benutzerbasis

Die vom Benutzer erzeugten Komplexe und einzelne Programme in diesen Komplexen kann man in die Benutzerbasis kopieren. Dafür wählen Sie in den Frequenzenbasen „Benutzerbasis“ aus, geben Sie unten den nötigen Abschnitt oder den bereitgestellten Ordner an. Wählen Sie das Profil aus, öffnen Sie das Tab „Komplexe“ oder „Programme“ dementsprechend, was Sie kopieren wollen. Rufen Sie das

Kontextmenü durch das Drücken mit der rechten Maustaste an der nötigen Zeile in der Tabelle auf oder heben vorläufig einige Komplexe/Programme (mit dem Halten des Knopfes **Ctrl** oder **Shift** an der Tastatur) hervor:



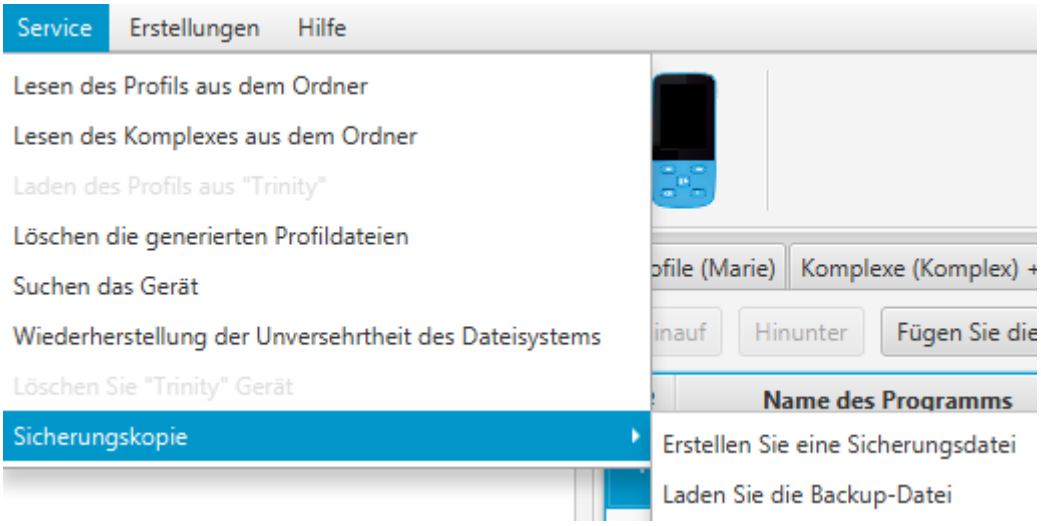
Führen Sie den Befehl **Kopieren in die Datenbank Frequenzen** aus. Der gewählte Komplex oder das Programm erscheint im angegebenen Abschnitt oder Ordner.

Der Copybefehl wird inaktiv, wenn der Abschnitt vorläufig nicht angegeben wurde.

12. Datensicherung

Die Datensicherung ist für die Erstellung der Kopie der Benutzerfrequenzenbasis oder der Profile bestimmt, falls es nötig ist, das Programm neu aufzusetzen oder die Daten zur Vermeidung ihres zufälligen Verlustes zu speichern.

Der Befehl **Sicherheitskopie** befindet sich im Menü des Knopfes **Service** und enthält installiertes Menü mit den Befehlen „Erstellen Sie eine Sicherheitskopie“ und „Laden Sie die Backup-Datei":



Für die Erstellung der Sicherheitskopie muss man den Befehl **Erstellen Sie eine Sicherheitskopie** ausführen, es eröffnet sich das Standardfenster der Dateispeicherung am PC, in dem den Platz für die Speicherung auszuwählen und die Dateibezeichnung einzugeben ist. Drücken Sie danach den Knopf **Speichern**. Die Datei wird mit der Ergänzung **.brecovery** gespeichert

Für das Laden der Sicherheitskopie in das Programm ist den Befehl **Laden Sie die Backup-Datei** auszuführen, es eröffnet sich das Auswahlfenster der gespeicherten Kopie am PC, in dem die nötige Datei anzugeben und den Knopf **Öffnen** zu drücken ist. Beim Laden der Kopie löschen die Daten der Kopie die Programmdaten nicht, sondern werden zu den vorhandenen Daten hinzugefügt. Dabei wird die Benutzerbasis mit der ursprünglichen Struktur kopiert.

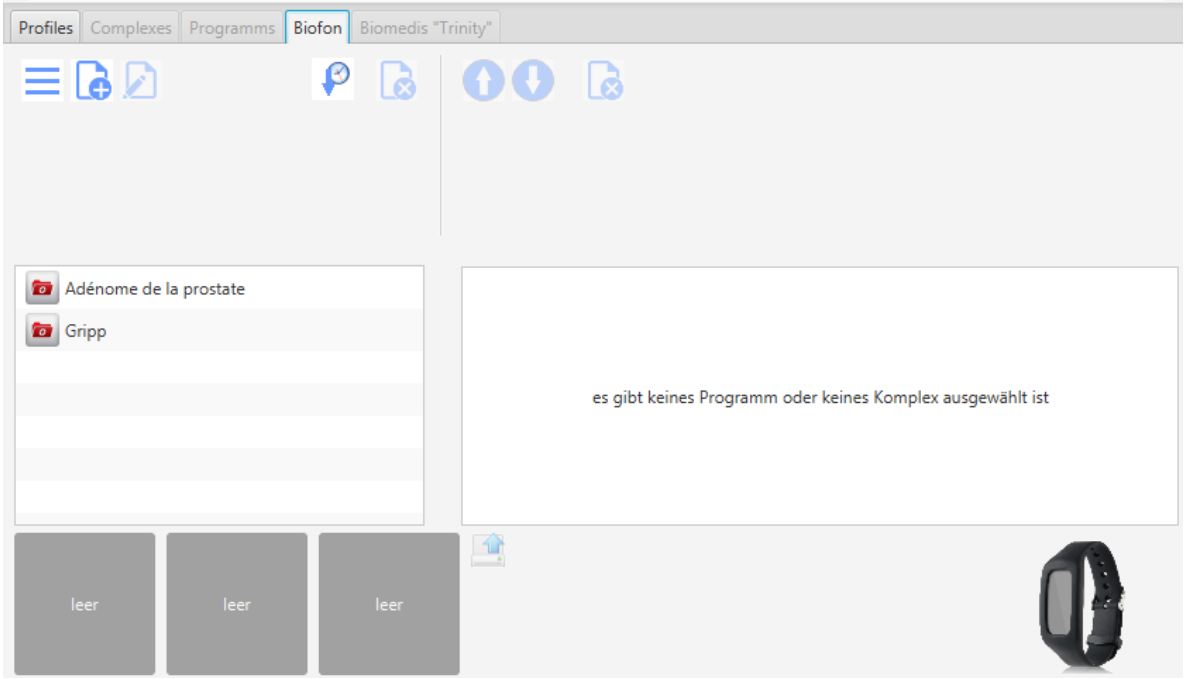
Die erfolgreiche Ausführung der beiden Befehle wird mit der Meldung in der Informationszeile begleitet.

13. Programmierung des Geräts BIOFON

BIOFON ist eine wellness-Einrichtung für die Unterstützung der Gesundheit und normalen Funktion aller Organe und Systeme des Organismus.

In BIOFON kann man mit Hilfe der Software drei Komplexe laden, die aus Programmen zusammengestellt sind. Jedes Programm besteht aus dem Frequenzensatz, die seriell ausgeführt werden. Die Gesamtbetriebsdauer des beladenen Komplexes beträgt nicht mehr als 12 Stunden.

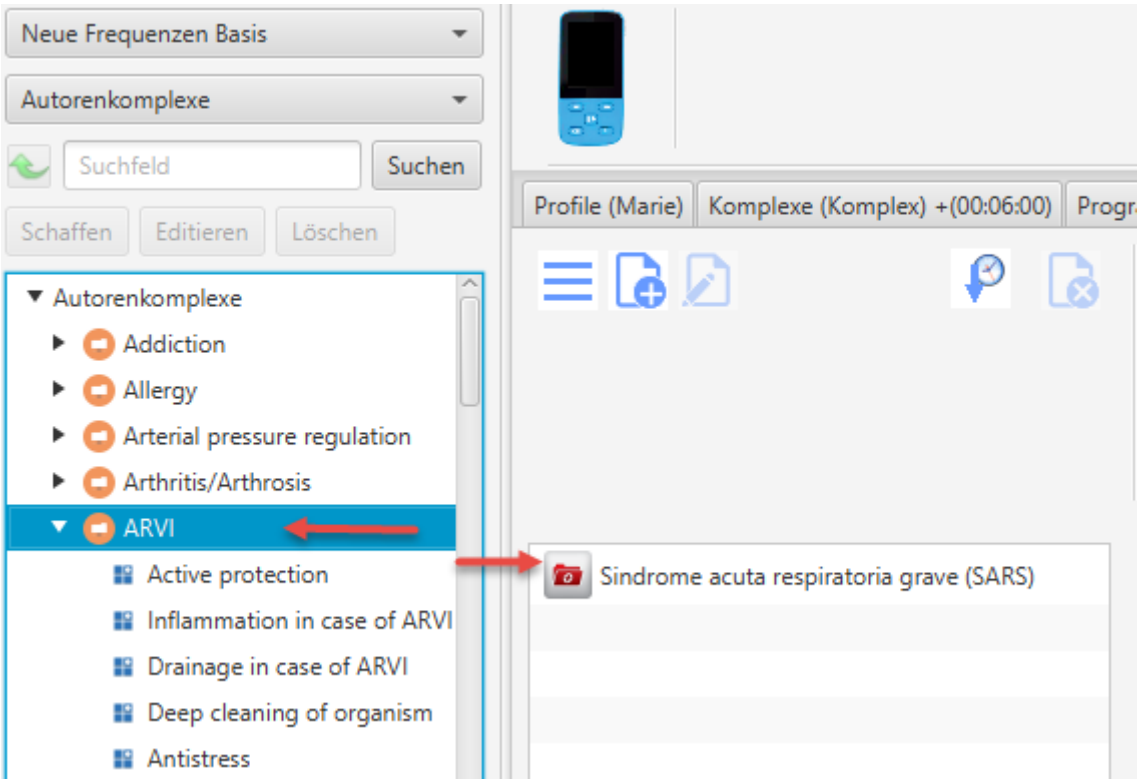
Die Arbeit mit den Komplexen des Geräts BIOFON erfolgt am Tab „Biofon“:



Für gegebenes Tab werden die Funktionen der Datensicherung und Datenwiederherstellung unterstützt, die im Abschnitt Datensicherung beschrieben sind.

Hinzufügen der Komplexe auf das Tab

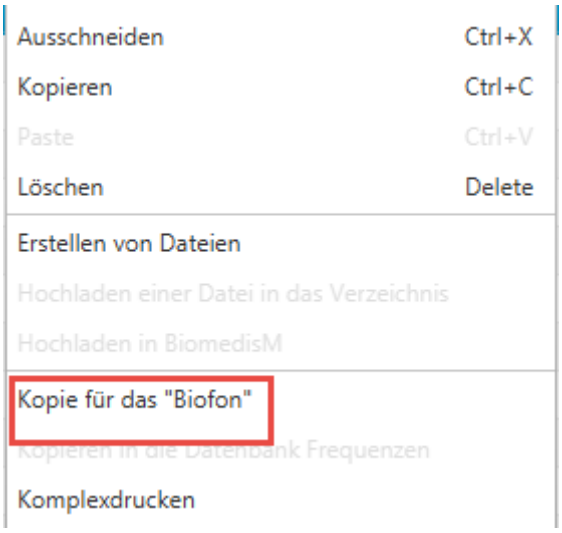
Für die Arbeit mit den Programmen ist die Programmkomplexe auf das Tab „Biofon“ hinzuzufügen. Zu diesem Zweck ist den Abschnitt auszuwählen, der die Komplexe enthält, und zweimal am Komplex zu klicken. Gewählter Komplex wird am Tab angezeigt:



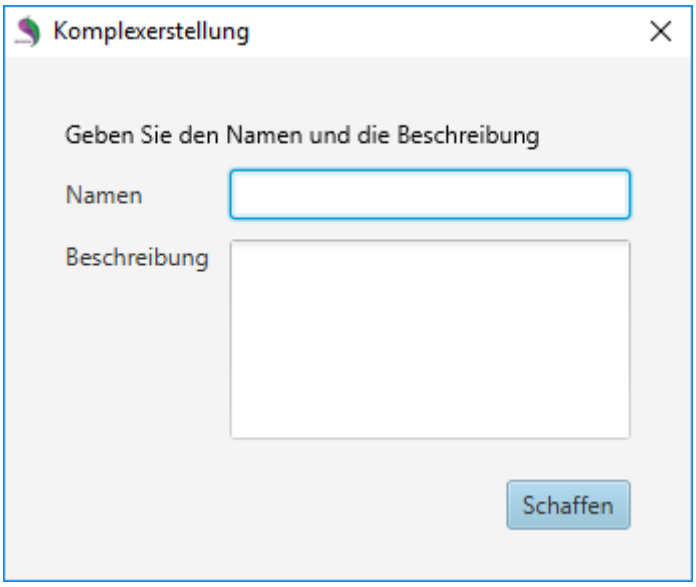
Wird in den Einstellungen vorläufig die Sprache der Komplexeinfügung ausgewählt, die sich von der laufenden Sprache unterscheidet, wird der Komplex in der ausgewählten Sprache eingefügt (ausführlicher

s. den Abschnitt Programmeinstellungen). Die Programmbezeichnungen dieses Komplexes werden auch in der ausgewählten Sprache angezeigt, dabei werden die anfänglichen Bezeichnungen des Komplexes und der Programme im oberen Teil der Liste ausgegeben.

Das Kopieren des Komplexprofils vom Benutzer wird am Tab „Komplexe“ nach der Profilauswahl am Tab „Profile“ gemäß dem Befehl des Kontextmenüs **Kopie für das “Biofon”** erfolgt, das durch die rechte Maustaste am ausgewählten Komplex aufgerufen wird:

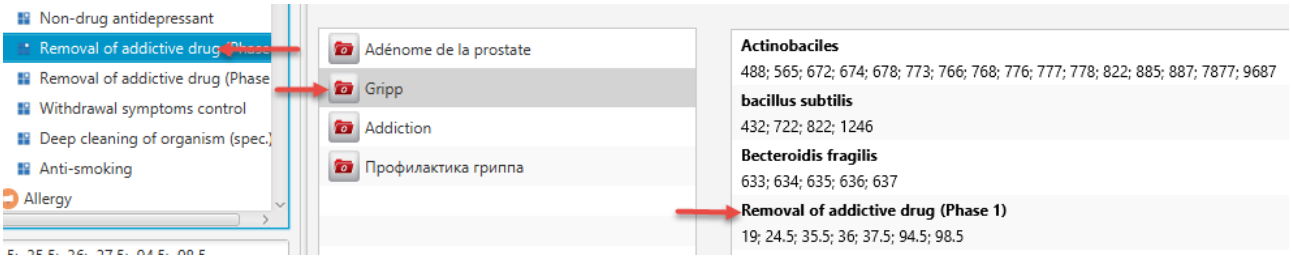


Man kann einen eigenen Komplex mit Hilfe des Knopfes erzeugen, es eröffnet sich das Fenster, in dem die Bezeichnung des Komplexes einzugeben und die Beschreibung (nach Bedarf) hinzuzufügen ist.



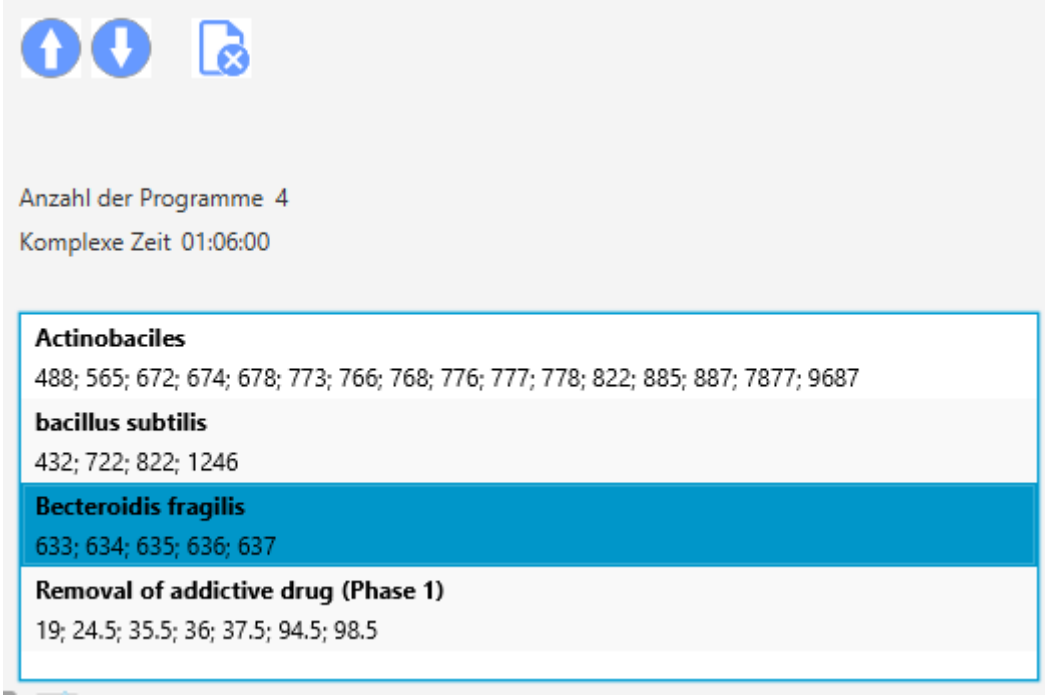
Nach dem Drücken des Knopfes **Schaffen** wird der erzeugte Komplex in der Liste von Komplexen am Tab „Biofon“ untergebracht.

Das Hinzufügen der Programme in den Komplex wird nach dem Öffnen des Abschnitts mit den nötigen Programmen links und der Ausführung des Doppelklicks am Programm erfolgt:



Maximale Anzahl der hinzugefügten Programme beträgt 255. Für das Programmlöschen ist das Programm auszuwählen und den Knopf zu drücken. Das Löschen wird nach der Bestätigung der Aktionen im Popup-Fenster erfolgt.

Man kann die Reihenfolge der Programmwiedergabe im Komplex mit Hilfe der oben angeordneten Pfeile ändern. Dazu wird das ausgewählte Programm nach oben oder nach unten verschoben:



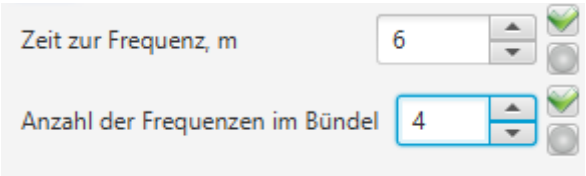
Die Editierung der Bezeichnung des beliebigen hinzugefügten Komplexes kommt im Fenster vor, das sich nach der Auswahl des Komplexes und dem Drücken des Knopfes eröffnet (bei der Auswahl der einigen Komplexe wird die Bezeichnung des letzten ausgewählten Komplexes editiert).

Das Sortieren der Komplexe kann nach der Zeit der Erzeugung (Hinzufügen) des Komplexes mit dem Knopf und alphabetisch mit dem Knopf , gegen den der Knopf nach dem Drücken getauscht wird, erfolgt werden.

Das Löschen der Komplexe aus dem Tab wird nach der Auswahl des Komplexes oder einigen Komplexe (mit dem Halten des Knopfes **Ctrl** oder **Shift** an der Tastatur) und dem Drücken des Knopfes erfolgt.

Einstellung der Zeit - und Längencharakteristik des Frequenzenbündels

Bei der Auswahl des Komplexes erscheinen über der Liste die zusätzlichen Optionen:



Zeit zur Frequenz, m – diese Option gestattet die Zeit in Sekunden für jede Frequenz vorzugeben, die in den Programmen des Komplexes eingesetzt wird (für die Änderung dieser Parameter erhalten Sie die Empfehlung des Arztes-Biotherapeuten). Maximale Dauer beträgt 10 Minuten.

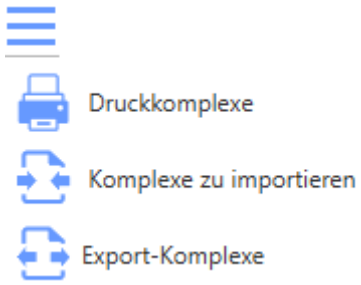
Anzahl der Frequenzen im Bündel- man kann den Wert von 2 bis 7 angeben, bei der Generierung werden die Frequenzen in Gruppen unterteilt und die Gruppen werden seriell ausgeführt (mit der Dauer, die der Ist-Zeit für Frequenz gleicht), und die Frequenzen in diesen Gruppen werden parallel ausgeführt (im Multifrequenzbetrieb).

Für die Editierung der Werte gegebener Optionen setzen Sie die Pfeile nach oben/nach unten ein und geben den Wert von der Tastatur ein, dabei erscheinen an der rechten Seite die Knöpfe: das Drücken des Knopfes speichert den angegebenen Wert, das Drücken des Knopfes unterdrückt die Speicherung und erfolgt die Rückführung zum Wert, der zum Letzen Mal bei der Editierung gespeichert wurde.

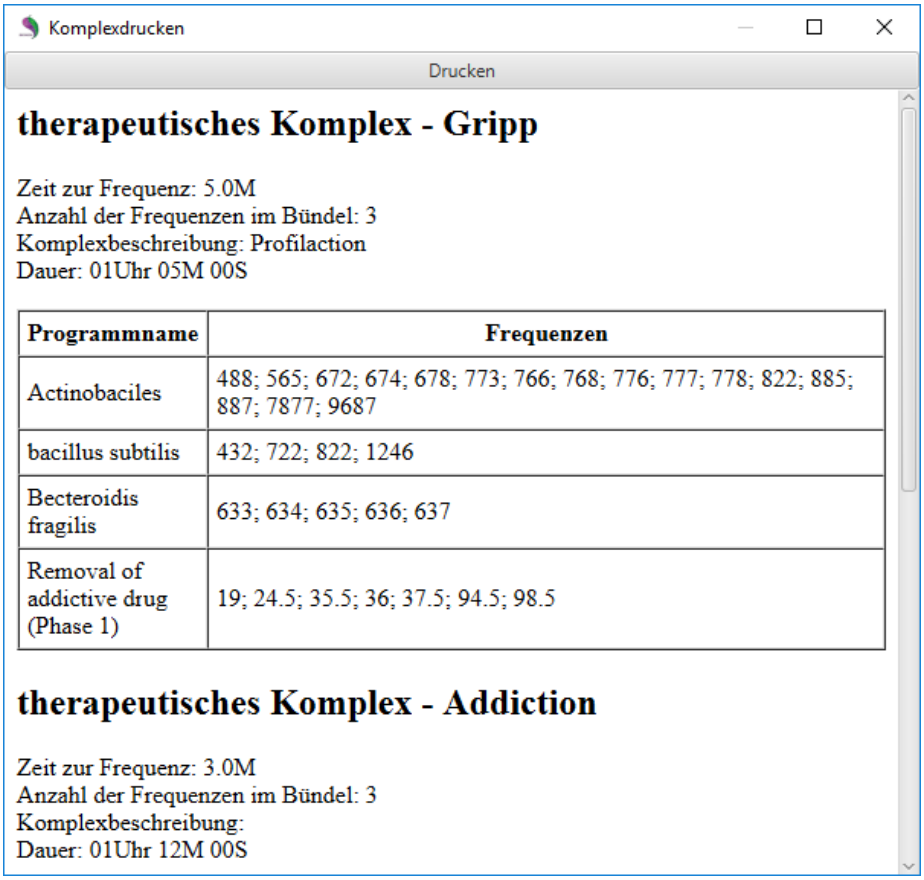
Als Standard-Einstellung wird die Zeit für die Frequenz des letzten gewählten Komplexes demonstriert, dabei falls einige Komplexe hervorgehoben wurden, wird die Zeitänderung für alle gewählte Komplexe verwendet.

Druck der Komplexe

Über der Liste der Komplexe befindet sich der Menüknopf mit den Befehlen für den Druck, Import und Export der Komplexe:



Das Vorschaufenster vor dem Druck eröffnet sich nach der Auswahl eines Komplexes oder einigen Komplexe (mit dem Halten des Knopfes **Ctrl** oder **Shift** an der Tastatur) und der Auswahl des Befehls **Druckkomplexe.**



Komplexdrucken

Drucken

therapeutisches Komplex - Gripp

Zeit zur Frequenz: 5.0M
Anzahl der Frequenzen im Bündel: 3
Komplexbeschreibung: Profilaction
Dauer: 01Uhr 05M 00S

Programmname	Frequenzen
Actinobaciles	488; 565; 672; 674; 678; 773; 766; 768; 776; 777; 778; 822; 885; 887; 7877; 9687
bacillus subtilis	432; 722; 822; 1246
Becteroidis fragilis	633; 634; 635; 636; 637
Removal of addictive drug (Phase 1)	19; 24.5; 35.5; 36; 37.5; 94.5; 98.5

therapeutisches Komplex - Addiction

Zeit zur Frequenz: 3.0M
Anzahl der Frequenzen im Bündel: 3
Komplexbeschreibung:
Dauer: 01Uhr 12M 00S

Für den Abdruck ist den Knopf **Drucken** im oberen Teil des Fensters zu drücken. Nach dem Knopfdruck erscheint das Standardfenster für die Auswahl des Druckers und der Druckoptionen. Mit der Betätigung des Knopfes **OK** wird der Druck gestartet.

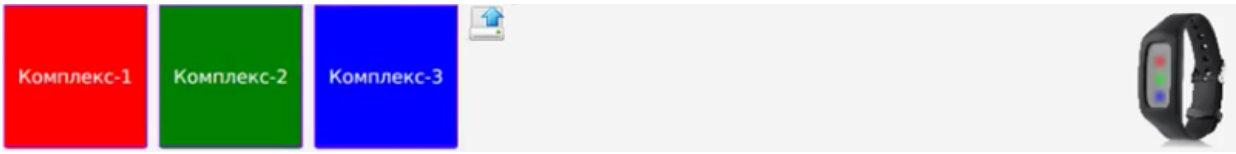
Export und Import der Komplexe

Für Export der Komplexe ist anfänglich den nötigen Komplex oder einige Komplexe auszuwählen (mit dem Halten des Knopfes **Ctrl** oder **Shift** an der Tastatur), danach den Befehl des Menüs **Export-Komplexe** auszuführen. Es eröffnet sich das Standardfenster der Dateisreicherung am PC. Wählen Sie den gewünschten Platz für die Dateianordnung aus, geben Sie ihren Namen an und drücken Sie **Speichern**. Die Datei wird mit der Ergänzung xmlc gespeichert, bei dem erfolgreichen Export wird die Meldung "Export ist vollendet" ausgegeben.

Für den Import der Komplexe ist den Befehl **Komplexe zu importieren** auszuwählen. Es eröffnet sich das Standardfenster der Dateiauswahl am PC, in dem die Datei anzugeben und den Knopf **Öffnen** zu drücken ist. Es kommt Import der Komplexe vor, worüber die Meldung „Import ist vollendet“ ausgegeben wird.

Laden der Komplexe in das Gerät "BIOFON"

Vor dem Laden der Komplexe ist das Gerät „BIOFON“ an PC anzuschließen. Nach dem erfolgreichen Anschluß werden im unteren Teil des Programmfensters die Knöpfe und Iconen aktiv:



Wurden die Komplexe in das Gerät nicht geladen, werden die Knöpfe graue Farbe und Inschrift „Leer“ haben. Bei den geladenen Komplexen werden die Knöpfe die Farbe haben, die der Anzeige am Gerät entspricht.

Die schon im Gerät eingetragenen Komplexe werden automatisch abgelesen, der Komplexinhalt und seine Parameter kann man im Programmfenster nach der Auswahl von „Komplex-1“, „Komplex-2“ oder „Komplex-3“ einsehen (die Bezeichnungen der Komplexe werden am Gerät nicht gespeichert). Falls der im Gerät eingetragene Komplex aus dem Tab „Biofon“ gelöscht wurde, so kann Biomedis M Air4 die eingetragene Programme mit ihren Bezeichnungen nicht identifizieren und gibt die Frequenzenlisten in Form eines Programms aus, dabei werden die restlichen Parameter des Komplexes: Zeit für die Frequenz, Länge des Frequenzenbündels angezeigt.

Die Editierung des Komplexes, der im Gerät vorhanden ist, wird nach dem Drücken am Quadrat mit dem Komplex durch die rechte Maustaste und der Ausführung des Befehls des Kontextmenüs „Editieren“ erfolgt – in der Liste der Komplexe erscheint der ausgewählte Komplex.

Für die Eintragung des Komplexes in das Gerät muss man den nötigen Komplex aus der Liste auswählen, ihn mit der linken Maustaste halten und danach in ein der Quadrate ziehen. Bei der erfolgreichen Ausführung ändert das Quadrat seine Farbe (wenn es leer war), in ihm wird die Bezeichnung des ausgewählten Komplexes geschrieben:

Man muss berücksichtigen, dass der ausgewählte Komplex die Daten überschreibt, die im Programmfenster des vorherigen Gerätskomplexes ausgegeben werden.

Das Laden der Komplexe in das Gerät wird mit dem Knopf erfolgt. Das Gerät kann nur im Fall funktionieren, wenn alle drei Komplexe geladen sind. Nach Beendigung der Eintragung in das Gerät wird die Meldung ausgegeben.

Falls die Gesamtgröße der eingetragenen Dateien die Speicherkapazität des Geräts überschreitet, wird die Informationsmeldung mit der Beschreibung des Fehlers und der Empfehlung für seine Lösung ausgegeben.

14. Programmierung des Geräts “Trinity”

Gerät “Trinity” stellt ein Apparat für die elektromagnetische Korrektur mit der fortgeschrittenen effektiven wellness-Technologie der Multifrequenzsynchronisierung, die die Funktion der Organismussysteme (Nerven-, Blutgefäß-, Atem-, Verdauungs-, Fortpflanzungs-, Ausscheidungs-, Hormon- Muskelskelett-, Lymphgefäß-, Immunsystem) verstärkt, die Leistungsfähigkeit der Organe

verbessert, die vorzeitige Altersänderungen verhindert, die Naturbilanz unterstützt. Apparat unterstützt mehr als 1000 Programme und Komplexe für die Lösung der konkreten Probleme, benutzt 4 Einwirkungsbetriebe, die man getrennt verwenden oder miteinander für die größere Effizienz vereinigen kann.

Die Arbeit mit den Komplexen für das Gerät “Trinity” wird an den Taben der Profile, Komplexe und Programme, wie für BiomedisM durchgeführt, aber braucht keine Dateigenerierung. Am Tab Biomedis "Trinity” sind die Komplexe der angeschlossenen Einrichtung gezeigt, das Tab wird aktiv nach dem Anschluß des Geräts an PC: nach dem Anschluß des Geräts ist in den Gerätseinstellungen die Option „Verbindung mit PC“ auszuwählen:

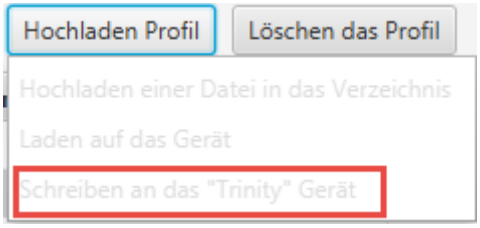
Linker Teil des Tabs stellt die im Gerät eingetragenen Komplexe dar, rechter Teil zeigt die in den ausgewählten Komplex eingegebenen Programme. Oben wird die Zeitdauer des Ausgewählten Komplexes und Zeitdauer aller Komplexe des Geräts angezeigt.

Laden der Komplexe in das Gerät "Trinity"

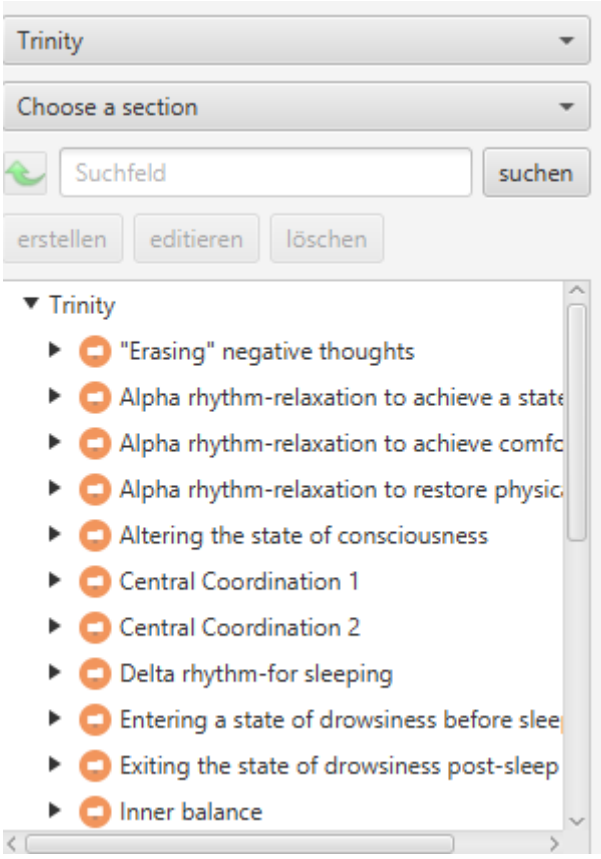
Für das Laden der Komplexe in das Gerät “Trinity” wird dem Benutzer empfohlen, die erzeugten Komplexe mit den Programmen haben, die den folgenden Bedingungen entsprechen:

- die Frequenzenanzahl im Bündel für die Komplexe soll 3 gleichen, im gegensätzlichen Fall wird beim Laden in das Gerät die Meldung über die Nichtübereinstimmung der Frequenzen ausgegeben, die zur Unmöglichkeit der Messung der realen Zeitdauer von Komplexen des gegebenen Profils führt. ***Achtung!*** Das Profil wird eingetragen, aber die Frequenzenanzahl im Bündel wird gleich drei;
- für das Laden in das Gerät ist keine Generierung der Dateien erforderlich.

Am Tab “Profile” wird das nötige Benutzerprofil angegeben, danach wird aus dem Aufklappmenü des Knopfs **Profilladen** der Befehl **Laden in “Trinity”** ausgewählt**:**



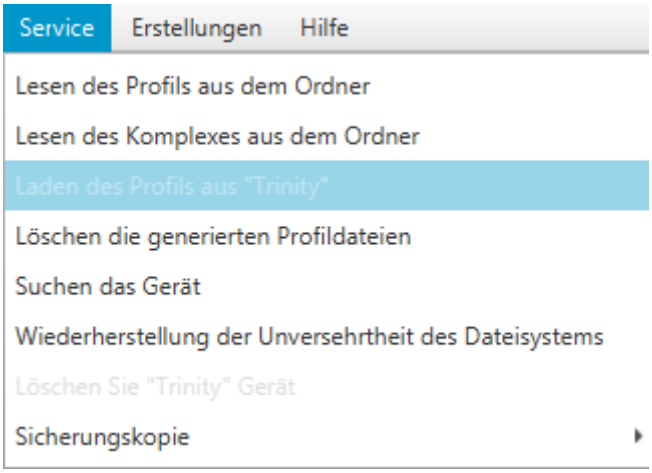
Das Laden der beliebigen Komplexe und Programme aus der Basis von therapeutischen Frequenzen in das Gerät ist zugänglich, dabei sind die geladenen Komplexe in der Betriebsart 1 und 2 auszuführen. Für das Laden der spezialisierten Komplexe (für die Betriebsarte 3 und 4), die für das Gerät “Trinity” entwickelt wurden, ist die Basis “Trinity” auszuwählen:



Diese Komplexe werden in der Betriebsart 3 und 4 ausgeführt.

Profilladen aus dem Gerät "Trinity"

Das Profilladen aus dem Gerät "Trinity" in das Programm Biomedis M Air4 wird nach der Auswahl des Befehls **Laden des Profils aus "Trinity"** im installierten Menü des Knopfes **Service** erfolgt:



Das geladene Profil wird am Tab „Profile“ mit seinen Komplexen und Programmen angezeigt:

Der Befehl **Löschen Sie “Triniti” Gerät** vollständig löscht den Speicher des Gerätes.